

CHRISTINA BOSS
CHRISTIAN BOSS

GOLDENES EICHENLAUB

NEUE GESCHICHTEN VON
SCHWINGERN MIT 100 UND
MEHR KRANZGEWINNEN



Erhältlich im Buchhandel
oder unter reinhardt.ch

Die Wochenzeitung für Birsfelden

Birsfelder Anzeiger

Freitag, 23. August 2024 – Nr. 34



Redaktion 061 264 64 92 Inserate 061 645 10 00 Abo-Service 061 264 64 64 redaktion@birsfelderanzeiger.ch

Grossauflage Birsfelden, Lehenmatt, Breite und Gellert

Ihr Inserat auf
der Front
ab Fr. 100.–

inserate.reinhardt.ch

Unser Webshop
ist Basler.

Bücher | Musik | Tickets
Aeschenvorstadt 2 | CH-4010 Basel
www.biderundtanner.ch

Bider&Tanner
Ihr Kulturhaus in Basel

In die Welt der Werbung eintauchen



Das Spiel- und Verzehrrtheater Variété Kaleidoskop gastiert bis Ende September auf der Migros-Matte in Birsfelden und lässt das Publikum mit professioneller Artistik, Musik, Theater, Tanz und Komik für etwa vier Stunden in eine andere Welt eintauchen. Foto zVg

Seite 3

Alles aus
einer Hand

Überall für alle

Überall für alle
SPITEX
Birsfelden

Tel. 061 311 10 40
spitexbirsfelden.ch

Selber lagern im SELFSTORAGE

www.wagner-umzuege.ch

- Privatumzüge gross und klein
- Geschäftsumzüge
- Möbellager
- Zügelshop
- Lokal-Schweiz-Europa
- Überseespedition
- Gratis-Beratung



Der kompetente
Umzugspartner, seit 1934.

WAGNER
UMZÜGE BASEL

Büro: Mo – Fr 7.30 – 18 Uhr · Rheinstrasse 40 · Birsfelden

Tel. 061 416 00 00

DIE ZAHNÄRZTE.CH
BIRSFELDEN



Wir freuen
uns auf Ihren
Besuch!
061 311 24 24

diezahnärzte-birsfelden.ch, Kirchstrasse 4
Mo – Fr: 8 – 12 Uhr / 13 – 18 Uhr
Dr. med. dent. R. Kwasniak, Dr. med. dent. D. Mail & Team

Post CH AG

AZA 4127 Birsfelden

WOCHENHITS IM BIRSFELDERHOF



26.08.-01.09.24	Grillierte Pouletbrust Sesam-Minze-Joghurt Wassermelonensalat Feta Olivenciabatta	CHF 24
02.09.-08.09.24	Spare Ribs BBQ Sauce Baked Potatoes Mexikanischer Salat	CHF 26
09.09.-15.09.24	Rindshohrückensteak Kräuterbutter Basler Regio Frites mediterranes Grillgemüse	CHF 28
16.09.-22.09.24	Hirschpfeffer Spätzli Rotkraut Speck Croutons Silberzwiebeln	CHF 26

Alterszentrum Birsfelden
Hardstrasse 71
4127 Birsfelden

061 319 88 77
www.az-birsfelden.ch
restaurant@az-birsfelden.ch

Alterszentrum
Birsfelden
Ein Betrieb der Stiftung zur Hard



30-Jahre Ott's Leopoldshöhe
Jubiläumsangebot

Black Angus Rinderfilet
Pfeffersauce / Blattspinat / Spätzle

39€

Ott's Leopoldshöhe
79576, Weil am Rhein

Müllheimerstr. 4
+ 49 7621 98060

Werbung
Der Weg zum Erfolg.



**JETZT
INSERIEREN**

**Birsfelder
Anzeiger**

STOPPEN FÜR SCHULKINDER

Ihre Polizei



schulweg.ch



Vorsorgen!
Ihr Kontakt für
den Notfall.

ortho-notfall.ch
T +41 61 305 14 00



ORTHO-NOTFALL

Merian Iselin Klinik
7 Tage von 8–22 Uhr

GERISSEN?

IM NOTFALL – FÜR SIE DA!

Individuell und spezialisiert bei Verletzungen
sowie Beschwerden am Bewegungsapparat

swiss olympic MEDICAL CENTER

Variété Kaleidoskop

Artistik, Theater, Musik und Komik hautnah erleben

Das Spiel- und Verzehrertheater gastiert momentan wieder in Birsfelden und zeigt verschiedene Seiten der Werbewelt auf.

Von Stephanie Vetter-Beljean

Noch vor dem Einlass in das Spiel- und Verzehr-Theater versammeln sich die Besucherinnen und Besucher auf der Migros-Matte in Birsfelden, um sich bei einem gemütlichen Apéro bereits mit den Artistinnen und Artisten auszutauschen. Diese sind nämlich schon vor ihrem Auftritt ganz in ihrer Rolle und bringen ihre Gäste zum Lachen. Auch Christoph Spielmann – der Clown – ist in diesem Jahr wieder dabei und sorgt mit seinen ungewöhnlichen und lustigen Fragen für eine heitere Atmosphäre.

Das Variété Kaleidoskop ist seit Mai und noch bis zum 28. September auf Tournee, um fast 90 Vorstellungen in Zug, Bern, Kriens und Birsfelden anzubieten. Im Theaterzelt können die Gäste nebst einem 3-Gang-Menü professionelle Artistik, Musik, Theater, Tanz und Komik hautnah erleben und für etwa vier Stunden in eine andere Welt eintauchen. «Drei Artisten waren bei der Tournee vom letzten Jahr auch schon dabei und die anderen sind neu dazu gekommen», so Claudia Kienzler, Direktorin vom Variété Kaleidoskop, welche jeweils an der Kasse sitzt und den Gästen mit einem Augenzwinkern eine Treuekarte in die Hand drückt. So wurde auch recht schnell klar, um welches Thema es sich bei der diesjährigen Tournee handelt: die Welt der Marketingstrategien.

Neugier wecken

Auf humorvolle Weise lassen die Künstlerinnen und Künstler die Werbung aufblitzen und zeigen, wie man im Alltag von ihr umgeben und unterbrochen wird und wie ihre allgegenwärtige Präsenz uns fesselt. Gleich zu Beginn der Vorstellung sass die Pariser Artistin Ines Valacher gelangweilt vor dem Fernseher und schaute sich einen Werbespot nach dem anderen an, welche auf eine lustige Art von den anderen Artistinnen und Artisten hinter einer kleinen Leinwand nachgespielt wurden. Die Werbung besitzt nämlich die Fähigkeit, unsere Aufmerksamkeit zu fesseln, Neu-



Die Artistinnen und Artisten begeisterten das Publikum mit ihrer Luftakrobatik und liessen immer ein bisschen Humor miteinfließen.

Fotos zVg



Die Gäste wurden an dem Abend von den Artistinnen und Artisten persönlich bedient.



gier zu wecken und unsere Emotionen zu beeinflussen. Durch gezielte Botschaften und visuelle Anreize zielt Werbung darauf ab, Bedürfnisse zu schaffen und Produkte oder Dienstleistungen ansprechend darzustellen.

Musikalische Talente

Während dem ganzen Abend bringt Ines Valacher das Publikum mit ihrer Stuhl- sowie Luftakrobatik zum Staunen, Liam Gundlach und Ripley Burns aus den USA treten meistens als Akrobatikpaar auf und zeigen, welche Gegenstände man nur mit den Beinen durch die Luft

werfen kann. Auch Roman Gomez, der argentinisch-italienische Komponist und Vollblutmusiker am Piano, Gitarre und Bandeon sowie Claudia Kienzler an der Violine erhalten vom Publikum immer wieder einen wohlverdienten Applaus.

Auch das Essen wird von den Artistinnen und Artisten persönlich serviert und zudem noch musikalisch begleitet, wobei natürlich jeder in seiner Rolle bleibt. So können die Gäste in dem traditionsreichen Theaterzelt wirklich für einen Abend in eine andere Welt eintauchen und über die Beeinflussung der Werbewelt nachdenken. Trotz vie-

len negativen Seiten, nimmt das Stück zum Schluss eine unerwartete und herzerwärmende Wendung.

Vorstellungen in Birsfelden

Das Spiel- und Verzehrertheater gastiert bis am 28. September auf der Migros-Matte. Die Vorstellungen finden von Mittwoch bis Samstag ab 18.15 Uhr und am Sonntag ab 17.15 Uhr statt. Tickets und weitere Infos unter www.variete-kaleidoskop.ch.

Achtung Bargeld Firma Klein kauft seit 1974

Pelzmäntel und Jacken, Designer Brillen & Taschen Antike Möbel, Tafel- und Formsilber, Porzellan- und Bronzefiguren, Schreib- und Nähmaschinen, Taschen- und Armbanduhren, Goldschmuck und Edelsteine, Münzen und Barren, Zahn- und Altgold

Kostenlose Wertermittlung vor Ort.
Garantiert seriös und diskret.
Info: 076 718 14 08



**Hecken
schneiden:**
Viva Gartenbau
061 302 99 02
Severin Brenneisen, Heinz Gutjahr
www.viva-gartenbau.ch



zum Job-Video

CURAdomizil
...IN GUTEN HÄNDEN
Ihre Spitex



**Flexible Teilzeitstelle!
Sinnvolle Arbeit.**

- Pflegehelfer/-in SRK, AGS
- Hauswirtschafts- und Betreuungspersonal

Festanstellung oder im Stundenlohn (20–60 %)

Detaillierte Infos unter curadomizil.ch/offene-stellen, Tel. 061 465 74 00

DITTINGER FLUGTAGE

www.flugtage.ch

Herzlichen Dank den überaus zahlreich erschienen Zuschauern, der Bevölkerung von Dittingen und den umliegenden Gemeinden, unseren tollen Helfern, den Sponsoren und den Piloten für die große Unterstützung!

Trefferliste Lotterie:

1. Preis	1154
2. Preis	209
3. Preis	306

und die weiteren tollen Preise gehen an die Nummern:

814, 200, 1328, 519, 61, 831, 743, 874, 757, 884, 1314, 77, 1347, 1591, 1271, 1301, 720, 1362, 589, 716, 1447, 834, 359, 1058, 885, 65, 175, 894, 287, 236, 718, 739, 1564, 489, 1331, 318, 1086

Herzliche Gratulation den Gewinnern.

Die Preise können nach Absprache mit der Email lotterie@flugtage.ch abgeholt werden.

DIE NEUSTEN BÜCHER

reinhardt.ch



**Wir sind da, wenn es belastend wird.
Ihre Spende macht es möglich. Merci.**

www.prosenectute.ch | IBAN CH67 0900 0000 1570 3233 7



**PRO
SENECTUTE**



Promotion

Betreuung mit viel Herz – Neu mit Behandlungspflege

Die CURAdomizil ist seit über 15 Jahren für Senioren und Menschen mit Unterstützungsbedarf im Einsatz und ein professioneller Partner, wenn es um **Unterstützung** bei der Körperpflege, Benutzung der Toilette, Mobilisation, Kontrolle der Vitalzeichen, beim Verbandswechsel sowie beim Medikamenten richten geht. Im Haushalt entlasten wir Sie beim Putzen, Waschen, Bügeln, Kochen, Einkaufen und Begleiten Sie auch zu Terminen.

Die Betreuung und Pflege wird immer durch das gleiche Betreuungsteam zu verbindlichen Einsatzzeiten durchgeführt. Bei ärztlicher Verordnung werden die Kosten der Pflege von den Krankenkassen übernommen.

Als Alternative zu einem Pflegeheim ist auch eine Rundum-Betreuung zu Hause im Angebot. Dieser Live-In-Dienst bietet kontinuierliche Betreuung und Unterstützung durch qualifiziertes Personal, welches bei der betreuten Person wohnt.

Pflegen Sie Ihre Angehörigen?

Die CURAdomizil ermöglicht Ihnen eine Anstellung zu attraktiven Konditionen für die Grundpflege, welche Sie bei Ihren Angehörigen regelmässig ausführen.

Unsere Pflegefachfrauen beraten Sie gerne kostenlos und unverbindlich.

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

Genau so individuell wie unsere Kundinnen und Kunden, so einzigartig sind unsere Betreuenden. Die CURAdomizil ist stolz auf alle ihre Mitarbeitenden und dankt ihnen für ihr Engagement und Einsatz, welche sie tagtäglich mit viel Herzblut leisten.

vertrauensvoll – professionell – bedürfnisgerecht

CURAdomizil AG / Fichtenhagstrasse 2 / 4132 MuttENZ / 061 465 74 00

info@curadomizil.ch / www.curadomizil.ch



KMU Birsfelden

Der BLKB KMU Apéro ist etwas Besonderes



Der diesjährige BLKB KMU Apéro fand in diesem Jahr bei der Roser AG statt. Über 60 Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren dabei.

Fotos zVg

Ein gelungener Abend mit Kolleginnen und Kollegen aus Gewerbe, Handel und Dienstleistung.

Von Sabine Denner*

Am 15. August startete die BLKB gemeinsam mit KMU Birsfelden in das 2. Event-Halbjahr. Bei der Roser AG in Birsfelden, Expertin für Parkett, Türen, Furniere und Holzwerkstoffe, fanden sich über 60 Teilnehmende der KMU aus Birsfelden ein. Bei bestem Sommerwetter, guter Stimmung, leckerem Apéro und guten Gesprächen liess es sich bis spät in den Abend gut aushalten. Interessierte konnten eine Führung durch den Betrieb machen, bei der vor allem das grosse Holzlager mit teilweise seltenen Liebhaber-Holzarten eindrucklich war.

Atila Sahin, Leiter der BLKB-Niederlassungen Birsfelden und Muttenz freute sich über die vielen Gäste und betonte die Wichtigkeit der Kunden in Birsfelden in seiner Begrüssung. Die Präsidentin von KMU Birsfelden, Sabine Denner, zeigte sich anschliessend erfreut über die rege Teilnahme und infor-



Christoph Roser (Mitte), Mitglied der Geschäftsleitung, erzählte von der 100-jährigen Geschichte der Roser AG.

mierte über die anstehenden Events für die Mitglieder von KMU Birsfelden. Auch der Gemeindepräsident, Christof Hiltmann, bedankte sich für die Einladung und wies auf die Präsentation des Zentrumsprojekts für die Bevölkerung am 22. August hin. Karin Erny Hassan, Stv. Geschäftsführerin des Vereins «zRächtCho» aus Pratteln stellte die wichtige Arbeit des Vereins, dessen Ziel die soziale und wirtschaftliche Integration von Flüchtlingen ist, kurz vor und stand während des

Apéros für Fragen zur Verfügung. Last but not least begrüsst Tobias Scherg, Geschäftsleitungsmitglied der Roser AG die Anwesenden sehr herzlich. Christoph Roser, ebenfalls Mitglied der Geschäftsleitung ging anschliessend auf die 100-jährige Geschichte der Firma ein, denn sein Ur-Ur-Grossvater gründete 1912 das Unternehmen.

Ein gelungener Abend in freundschaftlicher Atmosphäre – die Fotos sprechen für sich!

*Präsidentin KMU Birsfelden

Kolumne

Back to the roots

Meinem ältesten Grosskind hatte ich schon lange versprochen, ihn in meine Vergangenheit zu führen. Vier Tage Rorschach.

Samstag, 3. August, Hin-fahrt, Hotelbezug, schwimmen bei der 100-jährigen Badhütte im 24 gradigem Bodensee. Abendessen mit einem Schulkameraden. Wir schwärmten von unseren legendären Klassentreffen.



Von
Alex Gasser

Sonntag, Schwimmen im Bodensee beim Strandbad. Nick begeisterte mit seinen Künsten ab dem Sprungturm. Abends Nachtessen mit Res Lerch, dem unermüdlichen Schaffer des Rorschacher Echos sowie Ehrenbürger Otmar Elsener, jeweils mit Damen.

Montag, Spaziergang durch Rorschach. Wir starteten beim neu errichteten Jakobsbrunnen. Ich trug mein Fotobuch mit und konnte die früheren Zeiten dokumentieren. So zum Beispiel, wo ich die ersten vier Jahre an der Kronenstrasse verbrachte. Die Strasse war noch nicht geteert und wir Buben konnten barfuss dem Spritzenwagen nachspringen.

Auch das Beda-Schulhaus streiften wir, Fräulein Burgener inbegriffen. Weiter in die Signalstrasse, wo ich bei Hasler die Kfm. Lehre als Getreidefachmann absolvierte.

Der Tageshöhepunkt: Besuch der 6-Z-Wohnung an der Hohbühlstrasse 22 bei Helene. In dieser Wohnung wuchs ich auf, im Heizkeller übte unsere Band «The Rascals».

Dienstag, Besuch bei Vreni, eine wirkliche Freundin. Ich hatte jeweils im KV über Mittag bei ihr die Hausaufgaben abgeschrieben. Vreni heiratete meinen besten Freund, Röbi, der leider allzu früh verstarb. Der Besuch auf dem Grab meiner Eltern, wo ich immer «De Schacher Seppli» abspiele, weil bei der Beerdigung von meiner Mutter der Pfarrer ihren letzten Wunsch ignorierte.

Zum Nachtessen waren wir bei Gerhard, seiner Tochter Vrena mit Massimo eingeladen. Ein letztes Feuerwerk an Erinnerungen aus der Zeit 1946 – 1966.



Jetzt aktuell:

- saftige Fruchtwähen
- erfrischendes Birchermüesli
- zum Grillfest: Weber Olivenbrot

Feinbäckerei Weber
Hauptstrasse 39
4127 Birsfelden
Telefon 061 311 10 15
www.weber-beck.ch



**niederberger-
hugin**

Heizsysteme
Muttenerstrasse 25
CH-4127 Birsfelden
Telefon: 061 313 27 88
Fax: 061 373 88 95
E-Mail: niederberger-huegin@bluewin.ch
www.niederberger-hugin.ch

Blechschaten



**DIREKT ZUM
FACHMANN
Carrosserie
Munz AG**

Sternenfeldstr. 40 Birsfelden
061 313 02 47

**Birsfelder
Anzeiger**

www.birsfelderanzeiger.ch

**kuscho
Büro Service**



- ✕ Buchhaltung
- ✕ Lohn
- ✕ Abschluss

Zahlen lügen nicht

+41 61 511 76 79 | hello@kuscho.ch | www.kuscho.ch

www.elektro-hunziker.ch



MORITZ HUNZIKER AG

Tel: 061 631 35 35
info@elektro-hunziker.ch

Hafenstrasse 4 4127 Birsfelden

CORTELLINI & MARCHAND AG
Ihre persönliche Auto-Fachwerkstatt

**Auto-SOS
24 Std.**

**MFP-Fahrzeug
Vorführen**

Die kompetente Werkstatt

- Reparaturen, Carrossierarbeiten, Service und Unterhalt für alle Automarken und Lieferwagen
- 12 Monate Garantie auf Arbeit und Material
- Kompetenz, Zuverlässigkeit und Fairness in allen Belangen rund um's Auto



Wir übernehmen die Vorbereitung für ein sorgenloses Durchkommen bei der MFP! Dazu gehören die Bereitstellung gemäss MFP-Vorschriften und das Reinigen!

GRATIS! Das Vorführen bei der MFP BS/BL durch unsere qualifizierten Mechaniker ist gratis! Ausgenommen sind MFP-Gebühren.

Rheinfelderstrasse 6 | Birsfelden **061 312 40 40** cortellini-autofachwerkstatt.ch

R+R METALLBAU
4127 BIRSFELDEN

Reparaturen
Planung
Produktion
Montage
Unterhalt

061 378 92 00
www.rrmetallbau.ch

unsere Partner:
HORMANN **VITROCSA**

Handläufe Wintergärten Gartenzaun Windschutz Geländer Schiebetüren Glasgeländer	Türen Fenster Eingänge Tore Balkone Stahlbau Pergola	Treppen Verglasungen Fassaden Arealabschlüsse Liftverglasungen Treppentürme Tische - Möbel	Gartentörl Vordächer Dachker Schaufenster Glasdächer Garagentore ...
---	--	--	--

Jetzt inserieren

Rufen Sie uns an.
Tel. 061 645 1000

**Birsfelder
Anzeiger**



Birsfelder Museum

Jubiläumsausstellung der «Schweizer Ärzte»

Die «Kunstaussstellung der Schweizer Ärzte» feiert das 75-jährige Bestehen.

Am 30. August, um 19 Uhr, findet im Birsfelder Museum die Vernissage zu einer neuen, grossen Ausstellung mit dem Titel «Neue Wege» statt. Im Jahr 1948 wurde der Verein «Kunstaussstellung der Schweizer Ärzte» gegründet und feierte im letzten Jahr sein 75-jähriges Bestehen. Dafür war schon seit längerer Zeit geplant, das mit einer grossen Ausstellung für einmal in der Nordwest-Schweiz zu würdigen. Durch die Pandemie kam der Zeitplan ein wenig durcheinander und so begeht der Verein seine Jubiläumsausstellung erst in diesem Jahr.

Der Titel «Neue Wege» kam aus unterschiedlichen Gründen zustande. Nachdem zu Beginn nur künstlerisch tätige Ärzte und allenfalls noch deren Gattinnen Vereinsmitglieder werden konnten, öffnete sich der Verein in den vergangenen Jahren zunehmend nicht nur anderen in der Medizin tätigen Berufsgruppen wie Psychologen, Therapeuten, MPAs und weiteren, sondern auch anderen künstlerischen Darstellungsformen wie Fotografie, Skulpturen, Mixed Media Objekten neben der klassischen Malerei. Die Vielfalt der jährlich im Rahmen der Jahresausstellung im Rathaus von Murten präsentierten Werke der Vereinsmitglieder war Ausgangspunkt der Ausstellung im Birsfelder Museum. Hier bringen



Die neue Ausstellung im Birsfelder Museum bietet nicht nur verschiedene Kunstwerke, sondern auch ein vielfältiges Begleitprogramm.



Die Larve wurde aus Fotografien gestaltet und im Hintergrund sind Werke einer weiteren Künstlerin zu sehen.

Fotos zVg

zehn Mitglieder in unterschiedlichen Techniken ihre Ideen und Gedanken zum Thema zur Darstellung – neue Wege, die sie beruflich, künstlerisch oder persönlich gehen und drücken ihre Erfahrungen mittels verschiedener Medien aus. Als neuer Weg ist auch der Versuch der Kooperation zu sehen, in der je zwei bis drei Teilnehmende zusammenarbeiten und gemeinsam ein Werk schaffen.

Schon das Plakat ist ein Werk, das gemeinsam geschaffen wurde, denn jedes der zwölf einzelnen Quadrate wurde von unterschiedlichen Künstlern auf einer unterteilten Fotografie gestaltet und wieder zu einem Ganzen zusammengefügt. So soll auch die Ausstellung im Birsfelder Museum nicht nur durch die Kunstwerke, sondern auch durch ein vielfältiges Begleitprogramm zu einem grossen Gesamtkunstwerk werden. Die Öffnungszeiten sind an diese Vielfalt angepasst, denn das Museum wird nicht nur wie gewohnt am Mittwoch und Sonntag geöffnet sein, sondern auch fast täglich ausser Montag und Dienstag. Die Vielzahl an Veranstaltungen, von Vorträgen über Konzerte bis hin zu chilligen Cocktailabenden können Sie der Museumshomepage unter www.birsfelder-museum.ch entnehmen. Wie immer sind alle Kunstinteressierten herzlich zur Vernissage und allen weiteren Veranstaltungen herzlich eingeladen. Der Eintritt ins Museum ist frei.

Martina Tanglay
für das Birsfelder Museum

Anzeige

Basel. Die ABA Aeschenplatz Zahnklinik hat das Ziel, ihren Patienten einen einfachen und zugänglichen Weg zu Zahnimplantaten zu ermöglichen. Dabei stehen vor allem Kriterien wie Preisgünstigkeit, Schmerzfreiheit und Effizienz im Fokus. Um dieses Ziel zu erreichen, setzt die Klinik auf neueste Implantate BLX. Zum anderen wird auf die bewährte All-on-Four-Technik gesetzt. Zudem wird bei Bedarf effizienter Knochenaufbau (PRGF) durchgeführt. Dieses Verfahren ist auf dem Bild dargestellt. Um die Kosten für die Patienten zu reduzieren, gewährt die Zahnklinik einen Rabatt von 40% auf Implantatkronen und normale Zirkonkronen, dank Direktvertrieb vom Vor-Ort Labor. Zusätzlich bietet die Zahnklinik zusammen mit Dr. Marschall, Dr. Schneider, Dr. Pirwerdjan und Kollegen ein kostenloses Erstgespräch an, um Patienten diesbezüglich zu beraten. Mehr Infos und Angebote: per Telefon 061 226 60 00 oder via www.aba-zahnklinik.ch oder direkt vor Ort am Aeschengraben 26 in Basel.

Neue Zahnimplantate auch wo es bis jetzt nicht ging

„In der Zahnklinik werden die neuesten **BLX-Implantate** eingesetzt.“

Jetzt profitieren von tiefen Preisen und kostenlosem Erstgespräch

Dr. med. dent. D. J. Marschall MSc., MSc., MSc.
Dr. med. dent. Robert Schneider MSc., MSc., MSc.
Dr. med. dent. Matthias Hickl
Dr. med. dent. Roman K. Pirwerdjan
Dr. M. Heritani
Med. dent. Lukas Andreas Falski
Med. dent. Stefanos Papadogiannakis
Med. dent. Thomas M. Burger

ABA Aeschenplatz Zahnklinik



Für alle, die Hilfe zuhause brauchen

Von wenigen bis 24 Stunden.
Respektvoll, von Krankenkassen anerkannt.



Tel 061 205 55 77
www.homeinstead.ch



Rundum-
Betreuung
ab CHF 6200
pro Monat

Zu vermieten ab 1. Oktober 2024 Helle Büroräumlichkeit (165 m²)

am Sandweg 52 in Allschwil

Grosszügiger Empfangsbereich,
4 separate Räume, 2 WCs
und Teeküche, 2 überdachte
Aussenparkplätze, ÖV 5 Min.

Kontakt: Christian Vogel, 079 335 55 30

Der erfolgreiche Weg zu besseren Noten:

Einzelnachhilfe – zu Hause – für Schüler, Lehrlinge, Erwachsene

durch erfahrene Nachhilfelehrer in allen Fächern.
Für alle Jahrgangsstufen.

Telefon 061 261 70 20
www.abacus-nachhilfe.ch



Möbellagerung

HARDEGGER

Umzüge

061 317 90 30

www.hardegger.ch

RODI

IHR UMZUGSPROFI

Umzüge, Entsorgungen,
Reinigungen und Räumungen,
2. Pers., Lieferwagen.
Ab Fr. 125.–/Std.

Telefon 078 748 66 06



«Viele Tier- und Pflanzenarten sind in der Schweiz bedroht. Ohne diese Artenvielfalt sind sauberes Wasser, fruchtbare Böden, aber auch unsere Nahrungsmittelproduktion bedroht.»

Béatrix von Sury
Landrätin und Gemeinderätin (Mitte)

biodiversitaetsinitiative.ch

JA
zur Biodiversität
am 22. September

BARES FÜR RARES

Ihre Experten für Kunst & Antik

Gemälde • Lithographien • Stiche • alles Gerahmte
Porzellan • Keramik • Bücher • Pelzmode • Wohnaccessoires • Möbel • Teppiche • Bronze • Statuen • Asiatika
Ikonen • Art Deco • Silber aller Art • Zinn • Fastnacht
Nähmaschinen • Spielzeug • Puppen • Musikinstrumente
Fotoapparate • Edle Taschen/Koffer • Weine & Edle
Spirituosen • Münzen aus aller Welt • Oldtimer/Autos
Uhren aller Art (auch defekt) • Schmuck aller Art
Gold & Silber • Edelsteine u.v.m.

Komplette Hausräumung • Kunstauktion • Gutachten
Wir freuen uns auf Ihren Anruf **Tel. 076 582 72 82**

Coiffeur Papillon



Zürcher-
strasse 129
4052 Basel

Telefon
061 312 42 92

Monika Aebi



ÖFFENTLICHE FACHVORTRÄGE

Ohne Anmeldung und kostenlos

im Kulturhaus Setzwerk
Stollenrain 17, 4144 Arlesheim

Mittwoch, 28. August, 18.30 Uhr

Integrative Behandlung von Schlafstörungen



Klinik Arlesheim AG
T +41 (0)61 705 71 11
www.klinik-arlesheim.ch

 **Klinik Arlesheim**
... weil Gesundheit mehr bedeutet.

Promotion

Gesundheitsforum «Integrative Behandlung von Schlaf- störungen», 28. August 2024, 18.30 Uhr, Arlesheim

Der nächste Fachvortrag im Rahmen des Gesundheitsforums widmet sich dem Thema «Integrative Behandlung von Schlafstörungen». Philipp Busche, Facharzt für Gastroenterologie und leitender Arzt der Inneren Medizin, und Denis Pfeiffer, Stv. Oberarzt Innere Medizin, werden dieses Thema am Mittwoch, den 28. August 2024, um 18:30 Uhr im Kulturhaus Setzwerk, Stollenrain 17 in Arlesheim präsentieren. Im Fokus steht der integrative Ansatz zur Diagnose und Behandlung von Schlafstörungen. Die Veranstaltung richtet sich an Betroffene sowie an alle, die sich präventiv mit dem Thema Schlafgesundheit auseinandersetzen möchten. Wir laden Sie herzlich zu diesem Fachvortrag ein.

Weitere Informationen zu kommenden Vorträgen und Veranstaltungen der Klinik Arlesheim finden Sie unter: www.klinik-arlesheim.ch.

Vernissage

Eine Hommage an René Küng zum 90. Geburtstag

Der Allschwiler Künstler zeigt im Schlosspark Ebenrain in Sissach 19 seiner bedeutendsten Werke.

Von Stefan Fehlmann

Trotz des wechselhaften Wetters versammelten sich am vergangenen Sonntag zahlreiche Kunstbegeisterte im Schlosspark Ebenrain in Sissach zur Eröffnung der Skulpturenausstellung «Zwischen Mond und Sonne». Diese Ausstellung ist eine Retrospektive zum 90. Geburtstag von René Küng, die aber auch durch neue Werke des renommierten Künstlers ergänzt wird. Küng, der in Schönenbuch lebt und arbeitet, zeigt eine beeindruckende Auswahl von 19 seiner bedeutendsten Arbeiten, darunter das bekannte «Schiff», die «Grosse Steinharte», die Leiter «Langueur» und der 2023 entstandene «Mondspaziergang».

René Küng wurde 1934 in Allschwil geboren, besuchte die Kunstgewerbeschule Basel und absolvierte eine Ausbildung als Steinmetz. Nach vielen Jahren als Lehrer für Bildhauerei arbeitet er seit 1968 freiberuflich als Künstler. Sein Werk hat internationale Anerkennung gefunden, unter anderem durch Ausstellungen an der weltbekannten Art Basel. Viele seiner Arbeiten wurden von öffentlichen Sammlungen angekauft und sind im öffentlichen Raum sowie in Kirchen und Museen zu sehen. 1992 erhielt er den Kulturpreis des Kantons Basel-Landschaft in der Sparte Bildende Kunst.

Bekannt ist Küng den Allschwilern unter anderem durch seine Skulptur «Leu» vor dem Schulzentrum Neuallschwil. Auch die «Grosse Mondleiter» vor dem Theater Basel, ein Werk aus dem Jahr 1980, ist in der Region wohl bekannt. Für René Küng ist die aktuelle Ausstellung im Schloss Ebenrain bereits die dritte an diesem Ort – und, wie er selbst sagt, die umfassendste: «Hier finden sich Werke aus verschiedenen Lebensphasen.»

René Küng lebt seit 44 Jahren in einem liebevoll renovierten Haus in Schönenbuch, das ihm viel Raum für sein Schaffen bietet. Zusätzlich besitzt er ein Grundstück in Le Beaucet am Rande des Vaucluse-



Esther Roth (Leiterin Amt für Kultur), Thomi Jourdan (Regierungsrat), Kitty Schaertlin (Kuratorin, Projektorganisatorin), Silvia und René Küng mit Enkeltochter sowie Maya Graf (Ständerätin) beim Gruppenfoto im Hof des Schlossparks.

Fotos Bernadette Schoeffel

Plateaus in Frankreich, wo viele seiner Holz- und Steinskulpturen entstehen.

Die Ausstellung wurde von Kitty Schaertlin, Künstlerin, Kunstprojektorganisatorin und Kuratorin, eröffnet. In ihrer Rede betonte sie die besondere Beziehung der Skulpturen von René Küng zum umgebenden Raum: «Die Werke stehen immer in Bezug zur Natur, den Gebäuden und deren Geschichte, aber auch zum weiteren Umfeld wie der Aussicht in die Ferne oder der Höhe zum Himmel.» Der Schlosspark Ebenrain mit seinen grosszügigen Anlagen und unerwarteten

Perspektiven bietet dafür den perfekten Rahmen. René Küng arbeitet mit Materialien wie Stein, Holz, Bronze, Messing und Aluminium. Seine teils tonnenschweren Werke sind durch archetypische Symbole wie Leitern, Räder, Tore, Tiere, Pflanzen, Zeichen, Musik und mythologische Motive verbunden.

Neben der künstlerischen Präsentation würdigte auch Regierungsrat Thomi Jourdan, als Vertreter des Kantons Basel-Landschaft, das Schaffen von René Küng in einer Ansprache. Silvia Küng, Ehefrau des Künstlers und Projektleiterin der Ausstellung, stellte zudem das zur

Ausstellung erschienene Buch vor, das im Friedrich Reinhardt Verlag Basel veröffentlicht wurde.

Die Skulpturenausstellung «René Küng – zwischen Mond und Sonne» im Schlosspark Ebenrain in Sissach ist bis zum 17. August 2025 zu sehen.

René Küng – zwischen Mond und Sonne

Herausgeberin
Silvia Küng
Friedrich Reinhardt
Verlag
56 Seiten, Hardcover
Fr. 28.-
ISBN 978-3-7245-2728-2
www.reinhardt.ch



Eine grosse illustre Gästeschar besuchte am letzten Sonntagnachmittag die Vernissage zur Ausstellung «Zwischen Mond und Sonne», und wer wollte, konnte sich sogar vom Künstler selber etwas erklären lassen.

Kinderwoche

«Helden entdecken»



Während der Kinderwoche dreht sich alles ums Spiele spielen, Schätze suchen, Singen und Geschichten von Gott hören.

Foto zVg

Verschiedene Kirchen in Birsfelden laden auch in diesem Jahr vom 30. September bis 4. Oktober jeweils von 14 Uhr bis 17.30 Uhr zu einer Kinderwoche ein. Die Teilnehmenden werden Helden in der Bibel entdecken und verschiedentlich zu eigenen Heldentaten animiert. Es wird zusammen gesungen, gespielt, und Geschichten von Gott können kennengelernt werden. Ein Tag wird im Wald gestaltet. Es gibt viel zu Erleben bei Spiel und Spass. Seid mit

euren Freunden dabei. Angemeldet werden können Kinder, welche das 2. Kindergartenjahr besuchen bis zur 6. Klasse der Primarschule. Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung gibt es auf der Internetseite: www.kirchenfuerkinder.ch. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, die Plätze werden in der Reihenfolge der eintreffenden Anmeldungen vergeben.

Burkhard Wittig, Sozialdiakon, reformierte Kirche

Parteien

Nein zur Quartierplanung Zentrum

Am 22. September stimmen wir national über die Biodiversitätsinitiative ab, am Tag darauf an der Gemeindeversammlung über den Quartierplan Zentrum 2.0. Die Grünen Birsfelden sagen Ja zur Biodiversität, denn die Natur ist unsere Lebensgrundlage. Eine vielfältige Natur sorgt nicht nur für sauberes Wasser, fruchtbare Böden, Bestäubung unserer Pflanzen und gesunde Ernährung, sondern auch für Lebensqualität und schöne Landschaften, die wir alle genießen.

Im Gegenzug dazu will der Gemeinderat mit der neuen Zentrumsplanung 2.0 zwei neue grosse Wohnblöcke auf der Grünfläche im Zentrum erstellen, ausgerechnet da, wo Blumenwiesen und Hecken wachsen. Wir schätzen die Bemühungen, dass gegenüber der ersten Zentrumsplanung wichtige Aspekte punkto Natur und Schulhausumgebung verbessert wurden und auch die Gebäude Museum, Lavater und Xaver-Gschwind wohl erhalten bleiben. Auf die beiden

Wohnblöcke (einer wird 9 Stockwerke hoch!) wollen die Planer aber nicht verzichten und argumentieren mit Baurechtszinsen, damit sich das Ganze «rechnet». Wir rechnen aber mit der Natur und nicht darüber hinweg und deshalb sagen wir Nein zur neuen Zentrumsplanung. Helfen Sie uns mit, diesen öffentlichen Grünraum mitten in Birsfelden zu retten! Es gibt sinnvollere Möglichkeiten, das Zentrum für die Bevölkerung attraktiv zu gestalten. Z. B. eine grosszügige Parkanlage mit vielen Bäumen und Spiel- und Aufenthaltsmöglichkeiten wäre gleichzeitig fürs Stadtklima optimal. Neuer Wohnraum wird bereits mit diversen anderen Quartierplänen erstellt. Die Menschen, inklusive Neuzuzügerinnen, wollen es aber auch schön haben in Birsfelden, unter Bäumen flanieren, einander im Grünen treffen und sich einfach wohlfühlen.

Grüne Birsfelden

Der Birsfelder Anzeiger stellt den Parteien Platz für die Eigendarstellung zur Verfügung. Für den Inhalt der Beiträge sind ausschliesslich die Verfasser der Texte verantwortlich.

Leserbriefe

Grünraum oder Wohnraum?

Während andere Städte ihre versiegelten Flächen aufreissen und Natur ins Wohngebiet bringen, wird in Birsfelden fleissig gebaut. Die neue Ortsdurchfahrt, die Quartierpläne Birseckstrasse, Hardstrasse, Birsstegweg und Quartierhof sind in Umsetzung und die Planungen Sternenfeld und Am Eck sind auch in der Pipeline. Da entsteht viel neuer Wohnraum auf bereits bebauten Flächen, das macht Sinn. Die Zentrumsplanung aber ist ein ganz anderer Fall.

Die Grünfläche im Herzen von Birsfelden gehört der Einwohnergemeinde, also uns, mit dem Zonenplan-Zweck «Erfüllung öffentlicher Aufgaben». Da wäre viel Aufwertungspotenzial für Grünraum, für einen schönen Stadtpark, für Biodiversität, für gemütliches Beisammensein unter Bäumen, die in der Sommerhitze Kühlung bringen. Stattdessen sollen dort zwei grosse Wohnblöcke entstehen. Wollen wir das wirklich? Ist es richtig, zu diesem Zeitpunkt unser Filetstück im Zentrum für Wohnraum zu opfern? Ich finde nein! Lassen Sie uns Birsfeldens grüne Lunge lieber kostengünstig aufwerten und geniessen. Wenn wir in 15 bis 20 Jahren das Bedürfnis haben, den Stadtpark zu überbauen, ist dies früh genug. Aber höchstwahrscheinlich werden uns die Menschen dann dankbar sein, dass wir die Zentrumsplanung im 2024 abgelehnt haben.

Rita Rufener, Birsfelden

«Reform der beruflichen Vorsorge»

Der Bundesrat hat vor einigen Jahren drei zu erreichende Ziele für diese Reform aufgestellt: 1. Die Renten garantieren. 2. Die Finanzierung sichern. 3. Die Rentensituation von Frauen und generell Menschen mit tiefen Einkommen verbessern. Ich stelle fest: Das erste und dritte Ziel wird mit dieser Vorlage klar verfehlt. Dies deshalb, weil Zehntausende zwar jahrelang mehr einzahlen sollen, folglich weniger Nettolohn erhalten. Tatsache ist, dass diese Lohnempfangenden später weniger hohe Pensionskassen(PK)-Renten erhalten. Dies ist umso unverständlicher, weil aktuell die ganze grosse Mehrheit der ca. 1300 Pensionskassen über historisch gesehen sehr hohe Reserven verfügen und somit die starke Umwandlungssatz (UWS)-Senkung um 12 Prozent (siehe AHV-Reserven!) gar nicht

mehr nötig ist! Als langjähriger Arbeitnehmer Vertreter in einer mittelgrossen PK-Sammelstiftung war bisher der im Obligatorium geltende UWS von 6,8 Prozent eine wichtige Hilfe in Verhandlungen mit Arbeitgebern bei der zu ermittelnden, noch sinnvollen UWS-Untergrenze (Schattenrechnung) bei den mehrheitlich «umhüllenden» PK.

Diese Reform betrifft somit die grosse Mehrheit der zu schützenden Arbeitnehmerschaft indirekt sehr wohl. Kommt dazu, dass es sich um die komplexeste Sozialversicherungsreform aller Zeiten handelt, welche extrem viel administrativen Zusatzaufwand und deutlich teurere Sicherheitsfonds Kosten verursacht (Abwälzung der Kosten auf die Lohnempfänger). Deshalb ganz klar Nein am 22. September.

André Fritz, EVP Birsfelden

Leserbriefe

Geben Sie bei der Einsendung Ihres Leserbriefs immer Ihren vollständigen Namen und Ihre Adresse an. Die maximale Länge eines Leserbriefs beträgt 1300 Zeichen inklusive Leerschläge. Schicken Sie Ihren Beitrag per E-Mail (Word-Datei oder Mailtext) an redaktion@birsfelderanzeiger.ch. Einsendeschluss ist jeweils montags, 12 Uhr

Anzeige



Die Mitte

«Für eine Altersvorsorge mit gesicherten Renten – Ja zur überfälligen BVG-Reform.»

Elisabeth Schneider-Schneiter, Nationalrätin Die Mitte, Präsidentin Handelskammer beider Basel

BVG-Reform

www.ja-bvg.ch

JA

22. September 2024

Komitee Ja zur BVG-Reform, c/o Schweizerischer Arbeitgeberverband, Marktgasse 25, 3011 Bern

Baloise Session

«Markanter ging es bei der Band von Alice Cooper zu und her ...»

Die Basler Haar- und Make-up-Artistin Regula Zürcher gibt Einblicke in die spezielle Welt hinter der grossen Bühne.

Interview Michael Martin

Birsfelder Anzeiger: Wer auf eine Bühne oder vor eine Kamera tritt, tut dies in der Regel geschminkt. Ist denn die Make-up- und Styling-Arbeit für Künstler vor einem Konzert vergleichbar mit derjenigen für TV-Moderatoren im Hinblick auf Fernsehsendungen?

Regula Zürcher: Nein, das ist nicht das Gleiche. Fürs Fernsehen werden die Gesichter matt geschminkt, damit sie im Licht nicht unnatürlich glänzen. Bei Konzerten ist die Ausgangslage anders: Die Künstler bewegen sich, sie schwitzen und das Licht wechselt. Also gilt es, die Gesichter nur fein zu schminken, denn sportüberdauerndes Make-up gibt es nun mal nicht.

Wie viel Zeit steht Ihnen denn zur Verfügung? Und was passiert, wenn eine Band wie Kool & the Gang mit mehr als zehn und mehr Künstlern auf der Bühne steht?

Das variiert stark. Manchmal habe ich nur ein bis zwei Minuten, es gibt aber vor allem Künstlerinnen wie vergangenes Jahr die britische Songwriterin Freya Ridings, die sich bis zu zwei Stunden Zeit nehmen für Haare und ein perfektes Make-up. Wichtig ist einfach, dass ich das im Vorfeld schon weiss, damit ich bei Bedarf personelle Verstärkung hinzuziehen kann. So wie letztes Jahr bei Jan Delay, der mit einer grossen Band erschien.

Welche Faszination geht für Sie und Ihre Aufgabe jährlich von der Baloise Session aus?

Es ist die konstante Herausforderung. Du weisst nie, was passiert, wer kommt und wie die Personen sind. Zudem fühle ich mich im eingespielten Team der Session überaus wohl. Jedes Jahr tauche ich ein in diese Bubble – und fühle mich einfach wohl.

Wie muss man sich den Ablauf vor Ort konkret vorstellen? Stehen die Artisten vor Ihrem mobilen Studio Schlange oder haben Sie einen Koffer und schminken quasi im Flug durch die Garderoben?



Eintauchen in die Bubble der Stars an der Baloise Session: die Haar- und Make-up-Artistin Regula Zürcher (l. mit CEO Beatrice Stirnimann). Foto zVg

Ich habe einen mit «Maske» angeschriebenen Make-up-Raum im Backstage-Bereich. Teils erhalte ich im Voraus schon Angaben des Managements, wer wann kommt und welchen Wunsch hat. Teils schauen die Künstler auch spontan vorbei. Aber natürlich gibt es auch grössere Stars wie Ellie Goulding, die mit einer eigenen Visagistin unterwegs sind.

Berührungen, nicht zuletzt im Gesicht, sind immer auch Vertrauenssache. Wie schaffen Sie es, das Vertrauen von bisweilen bestimmt hochsensiblen Künstlern zu gewinnen? Oder braucht es das nicht, weil die alle professionell genug sind?

Das ist in der Tat ein Punkt. Du stehst vor teils sehr berühmten Menschen, die dich nicht kennen – und du musst sie gleich in einem sehr privaten Bereich, im Gesicht, anfassen. Ganz wichtig ist jeweils, freundlich zu sein. Ich stelle mich jeweils vor, frage, was ich tun kann, und darf dabei nie nervös sein, egal, wie bekannt mein Gegenüber ist. Es gibt Künstler, die sind total offene Typen, weil sie ja das Prozedere kennen. Die erzählen von ihrem Tag und aus ihrem Leben. Andere sind vor Konzerten sehr nervös und sind froh, dass sie bei mir ein paar Minuten Ruhe vor dem Sturm haben.

Wie sehr entstehen Make-up und Styling im Dialog mit Künstlern? Oder werden Ihnen Wünsche, Pro-

duktvorgaben und spezielle Hinweise im Voraus mitgeteilt?

Es gibt Hinweise auf Allergien und Produktwünsche. Und ich bereite mich auch selber vor, indem ich im Internet nach Bildern der Künstler suche, um zu wissen, wie ihr Look jeweils ist. Bislang hat dies auf professioneller Ebene immer sehr gut geklappt.

Vor welchem Konzert waren Sie besonders nervös, weil Sie einen Lieblingsmusiker vor sich hatten?

Das sollte nicht sein. Wenn ich mit dem Eyeliner in der Hand zittere, verrate ich berufliche Defizite. Das

merken Menschen, die sich eine Maske gewöhnt sind, sofort. Aber ich muss gestehen, dass ich schon angespannt war, als Samu Haber von Sunrise Avenue bei mir auf dem Stuhl sass. Aber auch das hat letztlich bestens geklappt.

Nun gibt es Künstler wie der Rag'n'Bone Man, die gerade mit einem Gesicht, das aus dem tätowierten Leben gegriffen ist, Bekanntheit erlangt haben. Wollen die überhaupt gestylt und geschminkt werden?

Amerikaner und teils auch Briten wie der Rag'n'Bone Man wissen besonders gut, dass die Maske zu einem professionellen Auftritt gehört. Beim Rag'n'Bone Man habe ich nur eine mattierende Crème verwendet, dazu die Augenringe abgedeckt und geschaut, dass die Tätowierungen im Gesicht gut sichtbar bleiben. Wesentlich markanter ging es bei der Band von Alice Cooper zu und her. So viel Kajal habe ich selten aufgetragen ... Schon gar nicht bei Männern.

Gibt es für Ihre Arbeit auch spezielle Dankesmomente seitens der Künstler oder allenfalls sogar Folgeaufträge?

Am schönsten ist, wenn die Künstler aufstehen, sich nochmals im Spiegel anschauen und «thank you» sagen. Teils kommen sie sogar nach dem Konzert nochmals vorbei und sagen, sie hätten gut ausgesehen auf der Bühne. Im Fall von Nicole Bernegger ist es sogar so, dass ich bei Video- oder sonstigen Aufnahmen weiterhin die Haare und das Make-up machen darf. Das ist schon eine Ehre für mich.

Baloise Session 2024

Do	17. Okt.	Opening Night	Take That Marc Sway
Fr	18. Okt.	Soulful Disco	Seal Sophie Ellis-Bextor
Sa	19. Okt.	Soul Grooves	Seal Jacoténe
Do	24. Okt.	Burning Guitars	St. Vincent Gary Clark Jr.
Fr	25. Okt.	Legendary	Robert Plant presents Saving Grace feat. Suzi Dian Marty Stuart & His Fabulous Superlatives
Sa	26. Okt.	Power Songs	Mika Natalie Imbruglia
Mi	30. Okt.	Top Of the Pops	Rea Garvey Ray Dalton
Di	5. Nov.	Colours Of Music	Nemo Teddy Swims
Do	7. Nov.	Summer Vibes	Alvaro Soler Loco Escrioto
Fr	8. Nov.	Finale Virtuoso	Jacob Collier Tony Ann

Start Vorverkauf am 28. August ab 8 Uhr! Tickets sind erhältlich über baloisesession.ch, ticketcorner.ch, alle Ticketcorner-Vorverkaufsstellen sowie über Tel. 0900 800 800 (CHF 1.19 / Min.). Rollstuhlplätze buchbar über sara.izzo@sessionbasel.ch

TRUGBILDER und GAUNERSTREICHE

Raab will bloss seine Ruhe. Doch Nora, die Tochter seiner Expartnerin Jo, holt ihn aus seinem Exil und bittet ihn um Hilfe. Jo ist nach einem Skandal verschwunden und hat einen Abschiedsbrief hinterlassen. Auf der Suche nach ihr stösst Raab auf Hinweise, die in die Kunstwelt führen, und entdeckt immer mehr dunkle Geheimnisse.



Rolf von Siebenthal
Trugbild
460 Seiten, kartoniert
CHF 19.80
ISBN 978-3-7245-2709-1

DER DRITTE KRIMI
MIT DEM BASLER
EINBRECHER RAAB



Erhältlich im Buchhandel
oder unter reinhardt.ch

Follow us



reinhardt

Top 5 Romane

- Benedict Wells**
Die Geschichten in uns – Vom Schreiben und vom Leben
Essay | Diogenes Verlag
-  **Fleur Jaeggy**
Die seligen Jahre der Züchtigung
Roman | Suhrkamp Verlag
- Caroline Wahl**
Windstärke 17
Roman | DuMont Verlag
- Jean-Luc Bannalec**
Bretonische Sehnsucht
Kriminalroman | Verlag Kiepenheuer & Witsch
- Philipp Gurt**
Die Tote im St. Moritzersee – Der zweite Fall für Corina Costa
Kriminalroman | Kampa Verlag

Top 5 Sachbücher

- Elke Heidenreich**
Altern
Lebenshilfe | Hanser Verlag
- Barbara Bleisch**
Mitte des Lebens – Eine Philosophie der besten Jahre
Lebensgestaltung | Hanser Verlag
- Eva Sprecher, Pius Lombriser, Andrea Gerber**
60 Kurztouren um das Laufener Becken
Regioführer | Rothus Verlag
- David Grann**
Der Untergang der 'Wager'
Geschichte | C. Bertelsmann Verlag
-  **Jonathan Haidt**
Generation Angst
Psychologie | Rowohlt Verlag

Top 5 Musik-CDs

- Taylor Swift**
The Tortured Poets Department
Pop | Republic
-  **Zaho de Sagazan**
La symphonie des éclairs
Unterhaltung | Universal
- Haydn 2032, No. 15 La Reine**
Kammerorchester Basel
Giovanni Antonini
Klassik | Alpha Classics
- Daniel Hope**
Dance!
Zürcher Kammerorchester
Klassik | DGG | 2 CDs
- Louis Armstrong**
Louis in London
Jazz | Verve

Top 5 Vinyl

- Billie Eilish**
Hit Me Hard and Soft
Pop | Interscope
- Mark Knopfler**
One Deep River
Pop | EMI | 2 LPs
-  **Gracie Abrams**
The Secret Of Us
Pop | Interscope
- Louis Armstrong**
Louis in London
Jazz | Verve
- Bon Jovi**
Forever
Pop | Island

Für Bestellungen sind wir auch telefonisch, per E-Mail oder über unseren Webshop für Sie da.

Bücher | Musik | Tickets | Aeschenvorstadt 2 | 4010 Basel | T 061 206 99 99
info@biderundtanner.ch | www.biderundtanner.ch



Bider&Tanner
Ihr Kulturhaus in Basel

Kirche

Kinderfest beim Schulhaus Kirchmatt



Die Kinder dürfen sich auf Harrassenklettern, Hüpfburg, Kinderschminken und Human-Kicker freuen.

Foto zVg

In diesem Jahr findet das Kinderfest erstmalig auf dem Kirchmattschulhausplatz und der Zentrumswiese statt. Auch dort ist für Spiel, Spass und Bewegung gesorgt.

Harassenklettern, Gumpimatte, Human-Kicker, Schminken, Schlagbrot, Riesenmurmelpfad und weitere Überraschungen erwarten Kinder. Der Kostenbeitrag beträgt zwei Franken pro Kind inklusive z'Vieri, exkl. Trapezschiwingen. Für Erwachsene hat das Kaffeebeizli wieder geöffnet. Beteiligt ist auch die Flugtrapezschule Out of Lines. Für das Trapezschiwingen ist eine Reservation und Buchung erforderlich auf www.outoflines.ch.

Kirchen für Kinder mit der Luothek veranstalten das Kinderfest. Weitere Informationen: www.kirchenfuerkinder.ch.

Burkhard Wittig für das Kinderfest

Literatur

Birsfeldens literarische Vorweihnacht

Letztes Jahr wurde behauptet: «Birsfeldens literarische Vorweihnacht ist einzigartig in der Schweiz!» Heute ist es immer noch so!

Zum vierten Mal werden im Dezember zwei Dutzend +1 Geschichten ausgestellt. 24 Schreibende aus Birsfelden haben sich angemeldet, einige Geschichten sind bereits eingetroffen. Das veranlasst die Aussage: «Birsfelden zeigt sein literarisches Gesicht!» Erfreulich ist es, dass Regierungsrat Thomi Jourdan wiederum eine Geschichte beisteuern wird.

Am Samstag, 7. Dezember, um 11 Uhr wird die Ausstellung auf der Piazzetta eröffnet. Darüber wird in der BA-Gemeindeausgaben vom 27. September und 1. November weiter informiert.

Alex Gasser für die Literarische Vorweihnacht

Vereinschronik

Altersverein Birsfelden. Der Altersverein ist nicht nur der Verein der Senioren, er ist auch für junggebliebene Personen zugänglich. Für 30 Franken Jahresbeitrag erleben Sie bei uns diverse Anlässe durch das ganze Jahr, die nebst Informationen zum 3. Lebensabschnitt auch Jassnachmittage und Carfahrten im Frühling und Herbst enthalten. Weitere Infos gibt es beim Präsident Peter Meschberger (pmesch@teleport.ch).

AWS Arbeiter Wassersport Verein Birsfelden. Hofstrasse 96, 4127 Birsfelden, www.aws-birsfelden.ch, info@aws-birsfelden.ch

BOB. Das Blockflöten-Orchester-Birsfelden probt mittwochs von 17.45 bis 19.30 Uhr im Alterszentrum Raum Buche, Hardstrasse 71, im Parterre links. Leitung: Gisela Colberg. Kontakt: GIS@blockfloeten-orchester.ch, www.blockfloeten-orchester.ch

Capriccio Chor Birsfelden. Proben montags 19 bis 21 Uhr im reformierten Kirchgemeindehaus, Kirchstrasse 23. Neue Sängerinnen und Sänger sind jederzeit willkommen. Kontakt: Annemarie Brunner, Tel. 061 311 17 04, www.capriccio-chor.ch

FC Birsfelden. Der FC Birsfelden bietet Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen die Möglichkeit, das tolle Hobby «Fussball» auszuüben und unvergessliche Erlebnisse zu sammeln. Wir sind stets auf der Suche nach neuen Spielern und Spielerinnen, Trainern

und sonstigen Helfern, um unseren Trainings-, Spiel- und Eventbetrieb zu erweitern und zu verbessern. Haben wir dein Interesse geweckt? Melde dich bei uns und werde Teil der FC Birsfelden-Familie unter dem Motto «gemeinsam vereint». Kontakt: Delia Hummel, delia.hummel@fcbirsfelden.ch, www.fcbirsfelden.ch

Gemischter Chor Frohsinn. Jeden Donnerstag, 19.30 Uhr, Gesangsstunde in der Aula des Kirchmatt-Schulhauses. Neue Sängerinnen und Sänger sind uns immer herzlich willkommen. Ein aufgestellter Chor freut sich auf euren Probenbesuch. Nähere Auskünfte erteilt Ruth Jauslin, ruth.jauslin@bluewin.ch.

Gospelchor Birsfelden. Wir proben jeden Freitag (ausser in den Schulferien) um 19 Uhr im Musikraum neben der katholischen Kirche Birsfelden. Unser Repertoire umfasst neben den namensgebenden Gospels und Spirituals auch Pop und Rock sowie Musical. Lust zum Schnuppern oder Mitmachen? Neue Stimmen in allen Tonlagen sind immer willkommen. Kommen Sie einfach vorbei. Wir freuen uns! Kontakt und Infos: Präsidentin Helene Baumli, kustall@teleport.ch, 061 311 90 97

Gymnastik Birsfelden. Fit und beweglich älter werden. Bist du im «goldenen Alter» angelangt und möchtest auch nach der Pensionierung Beweglichkeit, Kraft und Koordination behalten, so bist du bei uns richtig. Wir freuen uns auf neue Mitturnerinnen.

Für Infos/Probelektion: Silvia Büttner, diplomierte Gymnastikpädagogin, gibt dir gerne Auskunft, Tel. 079 913 87 70.

Pilzverein Birsfelden. Jeden Montagabend, 20 bis 22 Uhr: Pilzbestimmung im Restaurant Hard. Besucher sind willkommen! Präsident: Stephan Töngi, Tel. 079 218 60 33, s.toengi@greenmail.ch; www.pilze-birsfelden.ch

Samariterverein Birsfelden. Unsere Übungen finden jeweils am ersten Dienstag im Monat bzw. am ersten Dienstag nach den Schulferien um 20 Uhr, Aula Kirchmatt, statt. Gäste und Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen. Sanitätsdienste werden von uns bei diversen Veranstaltungen betreut. Weitere Angebote: Nothilfelehre, Ersthelfer Stufe 1 + 2 IVR, BLS-AED SRC, Notfälle bei Kleinkindern. Für weitere Infos oder Fragen steht Ihnen der Präsident, Guido Bürgi, gerne zur Verfügung: info@samariter-birsfelden.ch, Tel. 079 392 74 17.

Satus TV Birsfelden. Wir sind ein polysportiver Turnverein und bewegen Jung und Alt auf unterschiedlichste Weise. Angefangen beim Kindergartenturnen, über die Jugi, zum Handball und Rhönrad bis hin zu den Fitnessgruppen für Erwachsene und dem Seniorenturnen bieten wir für Jeden etwas. Manchmal steht das gesellige Beisammensein und manchmal der sportliche Ehrgeiz und Erfolg im Vordergrund. Aber das Wichtigste ist immer die Freude an Sport und Bewegung, welche uns Woche für Wo-

che in die Turnhalle lockt. Unsere Angebote, Trainingszeiten und Kontaktinfos findest Du auf unserer Homepage www.satusbirsfelden.ch.

Schützengesellschaft Birsfelden. Trainingsschiessen ab April bis Mitte Oktober, jeweils am Mittwoch von 17.30 bis 19.30 Uhr in der Lachmatt. Weitere Infos unter: www.sg-birsfelden.ch. Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen. Kontakt: Longhi Roland, Tel. 079 324 59 63, E-Mail: roland.longhi@bluewin.ch

Senioren für Senioren Birsfelden. Vermittlung von Dienstleistungen an Birsfelder Senioren für Hausdienst, Begleit- und Einkaufsdienste. Interessenten melden sich unter Tel. 061 312 00 01 oder per E-Mail an sfsbirsfelden@gmail.com

Tischtennis Club Copains Birsfelden. Wir spielen in verschiedenen Ligen in der Mannschaftsmeisterschaft und bieten in der Turnhalle des Schulhauses Scheuerrain ein geleitetes Training für Kinder und Jugendliche und freies Spielen für Erwachsene an mehreren Abenden an. Geselligkeit ist uns ebenfalls wichtig. Interessierte Spieler/innen sind zu einem Probetraining herzlich willkommen! Kontakt: patrick.haesler@yahoo.com, 078 7556723. Homepage: www.copainsbirsfelden.ch

Wasserfahrverein Birsfelden. Telefon 061 312 72 91. www.wfvb.ch

Komme, was wolle



Erhältlich im Buchhandel
oder unter reinhardt.ch

DIE VIELFALT BASELS VEREINT AUF EINER STRASSE

Weils so wunderschön war im letzten Jahr, kommt das Flâneur Festival vom 5. bis am 7. September zurück in die Elisabethenstrasse. Mit zahlreichen bekannten wie auch neuen Mitwirkenden, kreativen Angeboten, Workshops, kulinarischer Vielfalt, Musik auf sechs Bühnen und Stimmung ohne Ende.

Im Juli 2024 laufen die Vorbereitungen für das kommende Flâneur-Festival bereits seit Monaten auf Hochtouren. Das Interesse an einem Stand oder einer Möglichkeit der Präsentation ist riesig, es wird an Konzepten geschliffen, über Wasser- und Stromanschlüsse diskutiert, um Plätze gefeilscht. Für das Organisationsteam wie auch für die Mitwirkenden sind die drei Tage Flâneur jeweils eine logistische Meisterleistung, für welche viele von den kleinen Unternehmen Freunde und Familie zur Unterstützung aufbieten müssen. So versammelt sich in der eigens fürs Festival geschaffenen Fussgängerzone zwischen De Wette Park und Bankverein auch in diesem Jahr eine Vielzahl von spannenden lokalen Unternehmen, um mit Gross und Klein in den Austausch zu kommen, sie zu begeistern und zu bewegen.

CYANOTYPIE, POKÉMON ODER ORIGAMI?

Vom 5. bis zum 7. September gibt es zum Beispiel die Möglichkeit, Base Caps zu bemalen, Stofftaschen zu bedrucken und Comics zu zeichnen. Du kannst mit Cyanotypie experimentieren, Pokémon spielen, an einem Pub-Quiz rätseln oder Origami falten. Wetten, du wirst auch in diesem Jahr wieder einiges entdecken, was du zuvor nicht kanntest? Mit einem Stand vertreten sind zum Beispiel erstmals das Leihlager, Siech Cycles, Nouvel Eté, hömu, Freitag, der Ballonsalon peng!, die Kleine Schnecke, Mein

Meisterwerk, Petite Ourse oder ZiKaDe. Auch die hiesigen Kunst- und Kulturinstitutionen sind wieder mit dabei: Freu dich auf das Theater Basel, die Kunsthalle, das Vorstadttheater, das Sinfonieorchester, das Basler Marionettentheater, die Papiermühle, die Offene Kirche Elisabethen, das Kunstmuseum, das Cartoonmuseum, das Museum Tinguely, das Spielzeug Welten Museum und das Museum der Kulturen.

BEREIT FÜR JEDEN HUNGER UND JEDEN GLUSCHT

Auch kulinarisch darfst du – egal ob vegan, vegetarisch oder fleischliebend – entspannt mit grossem Hunger am Festival vorbeischaun. Von Dumplings über French Tacos oder Smashed Burger bis hin zu Fischknoesperli, Empanadas, Loaded Fries, Thai Street Food, Flammkuchen oder Racletteschnitte ist alles mit dabei. Auch Glace gibts gleich an mehreren Ecken und das Getränke-Angebot reicht weit über Wasser mit und ohne Blöterli hinaus: Diverse Bars stehen an der Elisabethenstrasse bereit, um dir einen schönen Drink zu mixen, ein kühles Bier zu zapfen oder einen hausgemachten Ice-Tea einzuschenken. Ja, das Flâneur ist auch ein kleines Streetfood-Festival, an dem du neue Geschmäcker und Food-Trends aufspüren und ausprobieren – oder ganz traditionell eine Bratwurst mit Senf essen kannst.

MUSIK LIEGT IN DER LUFT!

Neben den lokalen Betrieben und Gastro-Unternehmen ist eine weitere Besonderheit des Flâneur-Festivals die Live-Musik. Sechs kleine und grössere Bühnen stehen auf dem Festivalgelände verteilt und werden von rund 30 Bands und Formationen im 30-Minu-



ten-Takt bespielt. Freu dich auf ein Wiedersehen mit alten Bekannten wie den Street Bandits, Collie Herb oder Emilia Anastazja und auf neue Gesichter wie Rayla Blu, Rhea König oder Deborah Monart. Auch lokale Musik-Grössen wie Pyro, FABE, Danini und Yves von Schwellheim oder Tanja Dankner sind mit dabei. Die musikalische Palette reicht von Lindy Hop, Country, Funk und Soul über HipHop, Reggae, Elektro Pop und Irish Folk bis hin zu Dancehall und Jazz. Auch Kinderlieder können fröhlich mitgesungen werden und natürlich ist es jederzeit erlaubt, auf der Strasse zu tanzen. Wie immer stehen die Bühnen mitten im Getümmel, so dass du mit den Musikerinnen und Musikern nach ihrem Auftritt plaudern und anstossen kannst. Wie im letzten Jahr wird auch der Innenhof vom Haus zum Kirschgarten wieder mit DJ-Sounds und Bar bespielt und in der Elisabethenkirche findet freitags und samstags eine Afterparty statt.

Komm vorbei, am besten mit der ganzen Familie, entdecke Basel in neuem Licht, mach mit an den zahlreichen Workshops, plaudere mit den Köpfen hinter den Produkten, geniess die Stimmung und den Duft von feinem Essen, schwing deine Hüften zur Live-Musik und lass es dir gut gehen. Drei Abende lang ist die Elisabethenstrasse voll mit sympathischen Gesichtern, unternehmerischem Herzblut und kreativem Engagement – voller Leben. Wir freuen uns auf dich!

FLÂNEUR FESTIVAL 2024

Donnerstag, 5. September von 18 bis 23 Uhr
Freitag, 6. September, von 16 bis 24 Uhr
Samstag, 7. September, von 16 bis 24 Uhr

Auf der Elisabethenstrasse zwischen De Wette Park und Bankverein.
flaneurbasel.ch





Erlebnisplan
online entdecken



FLÂNEUR FESTIVAL 2024 ERLEBNISPLAN

● Erlebnis Corners

- 8 Florana
- 9 BOA Best of All
- 10 HND Ideen
- 11 Baroo
- 12 Mein Meisterwerk
- 14 Actifit Fitness women only
- 16 Freitag Store
- 17 Wohnetc.
- 18 Nouvel Été
- 20 Spielzeug Welten Museum Basel
- 21 Papeterie Zumstein
- 22 hōmu – JAPANISCH WOHNEN
- 25 Picaro
- 27 Men's World
- 29 Rebekka's Handwerksstatt x Romana Schrift x Ceramigas
- 30 Cartoonmuseum Basel
- 31 Café del Mundo
- 33 Cenci Sport
- 34 Didi Offensiv
- 35 GreenPick x colourkey
- 48 Wilde Maa Cider x Manifattura Branchi
- 59 Saal1 Küchlin
- 60 Sinfonieorchester Basel
- 61 Basler Papiermühle
- 62 Kunsthalle Basel
- 63 Kleine Schnecke
- 64 Milo's Cookies
- 65 Mimmis Kombucha
- 66 Love is sweet
- 67 Museum der Kulturen Basel
- 68 Markthalle Basel
- 69 Theater Basel
- 70 IWB
- 71 IWB
- 72 Zooloose
- 73 Siech Cycles
- 75 Leihlager
- 76 Museum Tinguely
- 97 Offene Kirche Elisabethen
- 98 Ingwer Manufaktur
- 99 Petite Ourse
- 100 Atelier Risa
- 101 ZI KA DE
- 102 Room Escape
- 103 Schwimmschule Knechtli
- 104 PrintYourLight
- 105 Kunstmuseum Basel
- 106 Urbanroots
- 107 Zadoys
- 108 Schritt für Schritt x Naked

● Food Corners

- 1 Zum Kuss
 - 3 Wild Wines
 - 4 Kuni & Gunde
 - 5 Peng Dumplings
 - 6 Acento Argentino
 - 7 Croffle Bande
 - 13 Volta Bräu
 - 23 Bajwa Palace
 - 24 Pandito
 - 32 Elsbethenstübli
 - 36 Le Croissant
 - 37 Don Curry
 - 38 Meat & Greet
 - 39 Streetfood Company Meat Sub
 - 40 Streetfood Company Bar
 - 44 Albins Fischknusperli
 - 45 Vitalba e Lorenzo
 - 46 Wirth's Huus
 - 47 Gin Lab
 - 49 Balz Bar
 - 52 La Manufacture Elisabethen
 - 53 Atlantis
 - 54 Chez Grisoni
 - 55 Food Hero
 - 56 Glacé Löööv
 - 74 Confiserie Jonasch
 - 78 Oniro on wheels
 - 79 Café-Bar Elisabethen
 - 83 Mirai
 - 84 Cartell
 - 85 Astro Fries
 - 86 Claire x Klara
 - 87 Gelateria Di Berna
 - 88 Enothek Siebe Dupf
 - 89 Eiche Metzgerei
 - 90 Canottoria
 - 91 Le Jardin
 - 92 Tinto
 - 94 DolceLuna
 - 95 L'Atelier
 - 109 Pasta Pasta
 - 110 Sunneegge
 - 112 Thai Food Kitchen 41
 - 113 Gryff Spirits
 - 114 Matt & Elly Brewery & Kitchen
 - 116 Uncle Tom's
- ✓ Veganes Angebot erhältlich

● Flâneur Stores

- 2 Galerie Gisèle Linder
- 15 Actifit Fitness women only
- 19 Schlafwohl
- 26 Picaro
- 28 Vorab
- 41 Alkena
- 42 Eurocoiffure Bühler
- 43 Chronos Movement
- 51 HMB | Haus zum Kirschgarten
- 93 Au Bouquet
- 111 Kulturhaus Bider & Tanner
- 115 Clarins
- 117 Nespresso

● Flâneur Erlebnisse

- 50 Tanzgarten by Balz Klub x Haus zum Kirschgarten HMB
- 57 Basler Marionetten Theater
- 58 Vorstadttheater Basel
- 77 BKB Lounge
- 80 Artistica. artists&events
- 81 Theater Basel
- 82 Flâneur Afterparty by Balz Klub (Freitag & Samstag)
- 96 Ballonsalon peng!

Kirchenzettel

Reformierte Kirchgemeinde

Sa, 24. August, 10.30 h: Gottesdienst im Alterszentrum, Pfarrerin Sibylle Baltisberger.

Ab 13 h: Kinderfest auf dem Zentrumplatz.

So, 25. August, 9.15 h: Gebet für die Gemeinde im KGH.

9.45 h: Kinderkirche im KGH, 10 h: Gottesdienst, Pfarrerin Sibylle Baltisberger, Kollekte: HEKS-Gemeindeprojekt in Senegal.

Mi, 28. August, 14.30 h: Kaffee- und Spieltreff für Erwachsene im KGH.

So, 1. September, 9.15 h: Gebet für die Gemeinde im KGH.

9.45 h: Kinderkirche im KGH.

10 h: Verena Sonntag Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Andreas Klaiber, Kollekte: HEKS Schweiz.

So, 1. September, 9.30 h: Fahrdienst für betagte und gehbehinderte Personen zum Gottesdienst (Anmeldung bis spätestens Donnerstag, 29. August, 11.30 Uhr Tel. 061 311 47 48).

Amtswoche: Pfarrerin Sibylle Baltisberger.

Bruder-Klaus-Pfarrei

So, 25. August, 21. Sonntag im Jahreskreis

10.15 h: Gottesdienst mit Eucharistiefeier

Mo, 26. August, 15.50 h: Rosenkranzgebet in der Kirche.

Di, 27. August, 14 h: Zyschtigskaffi im Fridolinsheim.

Mi, 28. August, 9.15 h: Gottesdienst mit Kommunionfeier



19 h: Multimedia-Show Jubla im Saal des Fridolinsheims – Rückblick aufs Sommerlager.

Do, 29. August, 14 h: Donnschtigs-Träff im Fridolinsheim zum Thema Lichtverschmutzung.

19 h: Frauen auf dem Weg – Treffpunkt Tramhaltestelle Schulstrasse. Apéro auf dem Schiff mit Rundfahrt auf dem Rhein.

19.30 h: Infoabend Erstkommunion im Fridolinsheim.

Aktuelle Informationen und Hinweise aus unserer Pfarrei entnehmen Sie bitte weiterhin unserer Website www.kathki-birsfelden.ch.

Evang.-meth. Kirche (EMK)

Sa, 24. August, 13–17.30 h: Kinderfest auf der Migroswiese in Birsfelden.

So, 25. August, 9.30 h: Gebetszeit 10 h: Espresso-Gottesdienst: «Schlager» (MG).

Di, 27. August, ab 11.45 h: Mittagstisch (Anmeldung bei M. Eschbach, 061 821 78 61)

19.30 h: Gospel Factory: Chorprobe.

Mi, 28. August, 9.30 h: Krabbelgruppe Sunneblueme.

Sa, 31. August, 14.–18. h: JS-Basilisk: «Findet Nemo», Barfüsserkirche.

So, 1. September, 9.30 h: Gebetszeit 10 h: Hauskreisgottesdienst mit anschliessendem kleinen Brunch (MG).

Sa, 7. September, 10.30 h: Gottesdienst im Alterszentrum Birsfelden.

So, 8. September, ab 10 h: Gemeindegast im Bethesda (siehe Flyer in der Beilage).

MG: Matthias Gertsch | SW: Stefan Weller

Freie Evangelische Gemeinde

So, 25. August, 10.10 h: Gottesdienst.

Do, 29. August, 19.30 h: Gemeindeabend.

So, 1. September, 10.10 h: Gottesdienst.

Mi, 4. September, 8 h: FEG Märt-Kaffi am Birsfelder Warenmarkt.

Do, 5. September, 19.30 h: Gemeindeabend.

Aktuelle Informationen auf www.feg-birsfelden.ch.

Katholische Kirche

Lust auf Firmung?

In den letzten Tagen bekamen die katholischen 9.-Klässler Firmpost. Wer in der 9. Klasse ist oder diese schon abgeschlossen und keinen Brief bekommen hat, darf sich gerne im Pfarramt melden und zum Infoabend kommen.

Der Infoabend findet am 10. September im Jugendraum Grotte an der Hardstrasse 28 in Birsfelden statt und dort gibt es nähere Infos zur Firmvorbereitung.

Die Firmvorbereitung findet zusammen mit der Pfarrei Pratteln-Augst statt, da im Pastoralraum mehr Jugendarbeit zusammengelagt wird. Tel. +41 79 305 33 40, p.godena@kathki-birsfelden.ch.

Patrick Graf und Patricia Godena für die katholische Kirche

Birsfelderli gratuliert

BA. Diese Woche darf der Birsfelder Anzeiger folgenden Personen gratulieren:

Luigi Cammarata (Schulstrasse 24) feiert am 24. August seinen 80. Geburtstag. **Liliane Knecht** (Wartenbergstrasse 30) feiert am 25. August ihren 80. Geburtstag. **Fortunata Stellavato** (Rüttilhardstrasse 6) feiert am 28. August ihren 90. Geburtstag.

Wir wünschen dem Jubilierenden von Herzen alles Gute.

Offizielle Glückwünsche übermittelt das «Birsfelderli» in Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung an alle 80-, 90-, 95-jährigen und älteren Geburtstagskinder.

Die Gemeindeverwaltung wird vor der Publikation auf dem schriftlichen Weg Ihre Einwilligung zur Veröffentlichung des Jubiläums einholen.

Bei Hochzeitsjubiläen (50 Jahre, 60 Jahre, 65 Jahre und 70 Jahre) gratulieren wir nur auf persönlichen Wunsch hin (bitte auf der Gemeinde melden). Wenn Sie keine Veröffentlichung Ihres Hochzeitsjubiläums wünschen, brauchen Sie also nicht zu reagieren.

Wort zum Sonntag

Kelch der Liebe

Schon immer ist für mich das Empfangen der Kommunion in der Eucharistie etwas ganz Besonderes. Dieses kraftvolle Ritual mit dem goldenen Kelch und der goldenen Schale hat für mich eine ganz besondere Bedeutungskraft und lässt mich über den Sinn und der Bedeutung dieses liturgischen Vollzugs in meinem Leben nachdenken. Was kann aus diesem symbolkräftigen Auftrag Jesu noch heraus abgeleitet werden? Welch vertieftes Verständnis eines christlichen Lebens aus der Eucharistie heraus kann noch erkannt werden?



Von
Ursina
Mazenauer*

Für mich ist der Kelch oder die Schale in der Eucharistiefeier ein Symbolgegenstand der göttlichen Liebe. Wenn Menschen im Gefühl reiner Liebe leben, dann sind ihre Herzen geöffnet. Kein Neid, kein Hass und keine Ausgrenzung werden sich darin verbreiten. Es fühlt sich dann an, wie der Kelch der Liebe absolut voll ist. Für mich bedeutet dies aber auch, dass ich ganz behutsam mit ihm umgehen muss und ihn immer wieder neu fülle. Mich daran erinnere, von wo dieser göttliche Inhalt kommt und dass ich etwas dafür tun muss, damit der Kelch nicht irgendeines Tages leer ist. Aber wie kann ich ihn immer wieder neu füllen?

Der Kelch erinnert mich immer wieder daran, dass ich mich berühren lasse von dieser inneren Quelle der Liebe. Dass die Liebe ein Geschenk aus dem Herzen des Universums, ein Geschenk von Gott ist. Ich darf unmittelbar zu dieser Quelle gehen und um die Füllung des Kelches bitten, damit mein Leben zu den Mitmenschen gestärkt und heil gemacht wird. Damit ich mich in die Mitmenschen hineinversetzen kann, um auch ihren inneren Zustand fühlen zu können und dabei auch ihre ureigenen Werte, Haltungen, Gefühle und Gedanken zu verstehen. Es beinhaltet auch die Chance für mein ureigenes persönliches Wachstum und die Möglichkeit, alte Muster, Ansichten oder Werte zu erkennen und zu verändern.

*Sozialarbeiterin FHNW

Anzeige

Bieli Bestattungen

Ein Familienunternehmen seit 1886 für Birsfelden und Umgebung

Hans Bieli & Co., Bestattungsunternehmen
Inhaber Beat Burkart

Birsfelden, Allschwil, Liestal, Basel
Tel. 061 481 11 59

Wir sind 24 Stunden für Sie da.
www.bieli-bestattungen.ch



Line Dance

Anfängerkurs

in MuttENZ, Farnsburgerstrasse 8
Start ist am Dienstag 15. Oktober 2024, 19.30 bis 20.45 Uhr

Die erste Lektion ist gratis zum Schnuppern.
Für alle Damen und Herren die gerne Tanzen

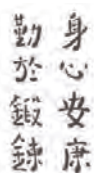
Anmelden auf www.luckyrosedancers.ch, oder 079 484 70 72



Francesco Romeo

dipl. Tai-Chi & Qigong-Lehrer

Rheinstrasse 9
4127 Birsfelden
Handy 079 356 64 92
info@taichi-qigong-schule.ch
www.taichi-qigong-schule.ch



Tai-Chi & Qigong Schule



BOB: Blockflöten Orchester Birsfelden

Unser BOB: Blockflöten-Orchester-Birsfelden wünscht sich neue zusätzliche Musikanten, die, wenn immer möglich, das ganze Quartett der Blockflötenfamilie spielen können. Sehr erwünscht sind auch Männerblockflötisten, die sehr gern bei den grossen Bassflöten mitspielen dürfen. Diesbezüglich erteile ich auf Wunsch auch Einzelunterricht.

Es besteht die Möglichkeit grosse Flöten: Tenorflöten, Bassflöten, Grossbassflöten und Subbassflöten auszuleihen. Jetzt ist die Zeit günstig zum Neueinstieg, weil die nächsten Konzerte erst Ende Oktober 2024 stattfinden werden.

Probebeginn nach den Sommerferien ab Mittwoch, 14. August 2024 von 17.45 Uhr bis 19.30 Uhr im Raum Ahorn im Alterszentrum Birsfelden, Hardstrasse 71.

Herzlich Willkommen:

Gisela Colberg

GIS@blockfloeten-orchester.ch • www.blockfloeten-orchester.ch



Bildung für alle - mit Wissen die eigenen Ressourcen stärken!

Das Rote Kreuz Baselland setzt sich für alle Bevölkerungsgruppen ein, unter anderem auch mit einem breiten Kursangebot.

Aktuell möchten wir Sie besonders auf unsere Angebote für Pflegenden Angehörige aufmerksam machen. Angehörige, die beispielsweise eine an Demenz erkrankte Person pflegen und betreuen, leisten wertvolle aber auch anspruchsvolle Arbeit! Es bleibt kaum noch Raum für die wichtige Selbstpflege zur eigenen Entlastung. Mit unseren für pflegende Angehörige entwickelten Kursen an den Standorten Sissach und Reinach, möchten wir einen Aus-

tausch unter betroffenen Menschen mit ähnlichen Herausforderungen ermöglichen. Ein Fachinput rundet jede Veranstaltung ab. Kehren Sie gestärkt und mit neuer Energie in den Alltag zurück.

Ebenso möchten wir das Angebot «Passage – Lehrgang in Palliative Care» vorstellen. Sie erlangen wertvolles Wissen über die Begleitung von Menschen mit unheilbaren, lebensbedrohlichen oder chronisch fortschreitenden Krankheiten. Dieser Lehrgang befähigt Sie auf Wunsch auch dazu, in unserem Angebot «Begleiten» als Freiwillige/r im Einsatz zu sein.

Mehr Infos zu allen Angeboten
<https://www.srk-baselland.ch/>
Telefon 061 905 82 99
bildung@srk-baselland.ch

Wir freuen uns auf Sie!
Rotes Kreuz Baselland,
Abteilung Bildung,
Bahnhofstrasse 25,
4450 Sissach



Anmeldung:
Tel. 061 905 82 99

Schweizerisches Rotes Kreuz
Kanton Baselland



Kurse Pflegende Angehörige

Wie fühlt ein Mensch mit Demenz?

Montag, 26. August 2024, 13.30 – 17.00 Uhr

Dauer: 3.5 Std., Kosten: CHF 30.–

Sich auf den Abschied & Trauer vorbereiten

Mittwoch, 30. Oktober 2024, 18.00 – 20.30 Uhr

Dauer: 2.5 Std., Kosten: CHF 15.–

Kursort: Schulgasse 1, 4153 Reinach

Anmeldung und Information:

www.srk-baselland.ch/demenz-kurse



Passage SRK – Lehrgang in Palliative Care

Erlangen Sie Grundkompetenzen in der Begleitung von Menschen mit lebensbedrohlichen, unheilbaren und chronisch fortschreitenden Erkrankungen.

Keine pflegerischen Vorkenntnisse erforderlich!

Start am Samstag, 14. September 2024

Dauer: 8 Kurstage à 6.5 Stunden

jeweils freitags & samstags, 08.30 – 16.00 Uhr

Kursort: Bahnhofstrasse 25, 4450 Sissach

Anmeldung und Information:

www.srk-baselland.ch/passage-srk



Tennis

Zaubertricks, Nachwuchstalente, Ballons und glückliche Gesichter

Rund 100 Mitglieder kamen ans Jubiläumsfest des TC Birsfelden. Es wurde gelacht, gegessen, getanzt und gefeiert.

Von Alan Heckel

«Oh, das ist aber ein tolles Velo. Damit würde ich gerne heimfahren», sagte Beatrice Müller zu Kurt Hollenstein, als sie die Tombola-Preise in Augenschein nahm. Ein paar Stunden später hatte Müller, eines von rund 100 Mitgliedern des TC Birsfelden, die am letzten Samstag zum Jubiläumsfest kamen, tatsächlich jenes Los gekauft, das ihr den Gewinn des Velos ermöglichte. «Bea ist tatsächlich auf dem Velo

heimgefahren – eine unglaubliche Geschichte», lachte Präsident Hollenstein.

Tolle Skills

Die Geschichte passt zum feierlichen Mitgliederanlass – auch Aktivmitglied und Gemeindepräsident Christof Hiltmann war dabei – zum 50-Jahr-Jubiläum des Vereins. Ziel war es, dass die eine gute Zeit zusammen verbringen und Spass haben. Dieses Vorhaben gelang. Bereits um 15 Uhr kamen die ersten Gäste zur TCB-Anlage am Schleusenweg 2. Mit Raclette und Spezialitäten vom Grill standen genügend kulinarische Optionen bereit, damit nicht mit leerem Magen gefeiert werden musste. Als Dessert gab es dann im Verlauf des Abends eine feine Pariserstorte zum Jubiläum.

Zum Programm gehörte unter anderem der Auftritt von Zauberer Armand Kurath und ein Ballonflug-Wettbewerb, bei dem die Mitglieder einen Ballon mit ihrer Namenskarte ausstatteten. Welcher Ballon am weitesten geflogen ist und seinen «Besitzer» zum Sieger macht, werden die nächsten Tage zeigen.

Wirt und DJ

Tennis wurde selbstverständlich auch gespielt, allerdings nicht von den TCB-Mitgliedern, sondern von den beiden besten U12-Junioren der Region. Carlo Brocchieri und Jiro Kondo brachten mit ihren Skills die Leute fast genauso zum Staunen wie Kurath mit seinen Tricks. «Unglaublich, diese Stoppbälle», entfährt es einer Zuschauerin beim Match der Nachwuchsspieler.

Zwischen den Programmpunkten gab Wirt Achim Kleemann den DJ und sorgte mit einem Mix von Schlager bis Rock dafür, dass sich das eine oder andere Mitglied als Tanzfüdli outete. Für einen reibungslosen Ablauf an der Bar sorgten die Jubla Birsfelden. «An diesem Tag sollten sich unsere Mitglieder zurücklehnen und geniessen können», so Hollenstein.

Sein Wunsch ging in Erfüllung, es war fast Mitternacht, als die Letzten die Anlage zu Fuss oder – wie Beatrice Müller – mit dem Velo verliessen. «Es war ein toller Anlass», resümierte ein glücklicher Präsident, der in den nächsten Tagen ein wenig durchatmen kann. Allerdings nicht allzu lange, denn mit den Clubmeisterschaften vom 7. bis 15. September steht schon bald der nächste grössere Anlass auf dem Programm.



Impressionen vom Jubiläumsfest des TC Birsfelden: Ob am Nachmittag oder am Abend – auf der Tennisanlage war einiges los.

Fotos Kurt Hollenstein / Alan Heckel

Handball Juniorinnen

Es wird fleissig gearbeitet und viel ausprobiert

Alle drei Teams der HSG Nordwest befinden sich derzeit in den letzten Zügen der Vorbereitung auf die neue Saison.

Von Werner Zumsteg*

In nicht einmal zwei Wochen beginnt bereits die Saison 24/25 für die drei Elite-Teams der HSG Juniorinnen Nordwest. Alle nutzten das vergangene Wochenende für Testspiele und Trainings.

Die U14-Girls spielten am Samstag um den Oensinger-Cup. Sie gewannen vier von fünf Spielen, gegen die HSG Aargau-Ost wurde unentschieden gespielt. Das reichte ganz knapp nicht zum Turniersieg, die Aargauerinnen hatten das leicht bessere Torverhältnis. Am Sonntag stand bei den Nordwestschweizerinnen dann ein Trainingstag auf dem Programm. Es wurde fleissig

und intensiv gearbeitet, sodass das Team gut für den Saisonstart gerüstet sein sollte.

Die U16-Juniorinnen spielten derweil einen Testmatch gegen die HSG Aareland. Es wurde viel ausprobiert und durchgewechselt. Nach dreimal 20 Minuten resultierte eine knappe Niederlage.

Im Anschluss an den Trainingstag der U14 traf die U18 in ihrem Testspiel auf das Frauenteam der SG Magden/Möhl. Der Start gelang vielversprechend, mit Tempospiel kamen die Juniorinnen immer wieder erfolgreich zum Abschluss. Nach etwa 15 Minuten häuften sich die unnötigen Ballverluste mit der Folge, dass ein Vier-Tore-Vorsprung aus der Hand gegeben wurde. Ab da vergrösserte sich der Vorsprung für die HSG-Girls kontinuierlich, zum Schluss siegten sie 32:24. Kommendes Wochenende reist die U18 nach Neuffen/D an ein Vorbereitungsturnier.

*Satus TV Birsfelden



Gemeinsames Foto: Die U18 der HSG Nordwest (rote Trikots) posiert zusammen mit der SG Magden/Möhl.

Fotos Benj Schwarz



Welle nach dem Oensinger-Cup: Obwohl die U14 der HSG Nordwest den Turniersieg verpasste, war die Laune bei den Spielerinnen prima.



EINE Reise ZU SICH selbst

«Komme, was wolle» erzählt die einzigartige Lebensgeschichte von Agnes Graf. In einer tiefen Sinnkrise reist sie nach Südamerika, um sich zwischen Schuldgefühlen und Liebeschaos selbst zu finden. Diese wahre Geschichte zeigt, dass der Sinn des Weges manchmal erst am Ende offenbart wird.

Agnes Graf
Komme, was wolle
 Eine wahre Geschichte über Liebe,
 Verlust und die Kraft des Reisens
 CHF 29.80
 ISBN 978-3-7245-2712-1



Erhältlich im Buchhandel
 oder unter [reinhardt.ch](https://www.reinhardt.ch)

Follow us



«Zusammenarbeit wie ein Uhrwerk»

Beat Rauber und Dörte Klostermeyer-Rauber aus Oberwil haben sich für eine Komplett-Renovation entschieden. Sie haben mit der Schaub AG MuttENZ, einen Anbieter gefunden, der das gesamte Projekt von A-Z plant und umgesetzt hat.



Dörte Klostermeyer-Rauber und Beat Rauber sind begeistert von der reibungslosen Zusammenarbeit.

Was hat Sie auf die Schaub AG aufmerksam gemacht?

Ein uns bekanntes Ehepaar hat ihr Bad durch die Schaub AG sanieren lassen. Wir haben in einem PR-Bericht davon erfahren.

Warum wollten Sie Ihr Badezimmer umbauen?

Der Raum war eigentlich für eine Badewanne und eine Dusche viel zu klein. Da wir die Badewanne praktisch nie nutzten, haben wir uns für einen grosszügig gestalteten Duschaum entschieden – die richtige Entscheidung.

Was waren Ihre Erwartungen an die Schaub AG?

Ein Ansprechpartner, der uns klar aufzeigen kann, was möglich ist und was nicht. Auch sollte er uns

durch das gesamte Projekt begleiten und zwar von A bis Z.

Wie konnten Sie sich vorstellen, wie Ihr Badezimmer aussehen wird?

Die Visualisierungen von Frau Bachofner haben uns sehr geholfen. Speziell beim Entscheid für mögliche Wand- und Bodenplatten waren die Visualisierungen eine grosse Entscheidungshilfe.

Wie haben Sie Ihre neuen Badezimmererelemente zusammengestellt?

Für die Wand- und Bodenplatten haben wir vorgängig alleine die Ausstellung besucht. Uns war wichtig, bei der Plattenauswahl

genug Zeit zu haben. Mit den definitiven Musterplatten und zusammen mit Herrn Bachofner haben wir dann die Sanitärprodukte ausgesucht. Das ging sehr speditiv.

Wie lange dauerte der Umbau?

Es wurde in der Planungsphase ein Terminplan erstellt. Dieser wurde auf den Tag genau eingehalten.

«Obwohl fünf verschiedene Unternehmen involviert waren, haben diese wie ein Uhrwerk zusammengearbeitet.»

Ein Umbau bedeutet meistens auch Staub. Haben Sie davon etwas mitgekriegt?

Überraschend wenig! Der Zugang zum Bad wurde abgedeckt und wo die Möglichkeit bestand, wurden Staubwände gestellt. Zusätzlich wurden alle Zimmertüren abgedeckt und mit Reissverschlüssen versehen damit wir Zugang hatten.

Waren noch andere Handwerker involviert?

Alle Handwerker vor Ort waren aus dem Netzwerk der Schaub AG. Obwohl fünf verschiedene Unternehmen involviert waren, haben diese wie ein Uhrwerk zusammengearbeitet.

Konnten Sie in der Zeit Ihr Badezimmer benutzen?

Wir konnten auf unser anderes Badezimmer ausweichen.

Was freut Sie denn am meisten an Ihrem neuen Bad?
Sie: Das ganze Bad ist harmonischer und viel edler als vorher.



Er: Es ist eine Freude, am Morgen ins Bad zu gehen. Die Dusche ist viel grösser und zudem pflegeleichter.

Gibt es etwas, was Sie besonders erwähnen möchten?

Da wir während des gesamten Umbaus Home-office und Office gut einteilen konnten, hatten wir auch ab und an Zeit, mit den einzelnen Handwerkern einen Kaffee zu trinken. Es war beeindruckend zu sehen, wie der Teamgedanke von jedem einzelnen Handwerker mitgetragen wird. Dementsprechend hoch war die Motivation von allen ein top Ergebnis abzuliefern. Das sieht man dem Resultat auch an.



SCHAUB AG MUTTENZ

Birsstrasse 15, 4132 MuttENZ

061 377 97 79, team@schaub-muttENZ.ch

www.schaub-muttENZ.ch



Wasserfahren

Rumpfmannschaft schafft gutes Ergebnis

Der WFV Birsfelden erreicht beim ersten Einzelwettfahren des WFV Muttentz den 6. Schlussrang.

Von Michael Walti*

Schon seit mehreren Jahren war am Wochenende des 8. Juni ein Einzelwettfahren beim RC Rheinfelden angesagt. Aufgrund des anhaltenden Hochwassers wurde dieses Wettfahren ein paar Tage vorher abgesagt. Da der WFV Muttentz am Wochenende vom 9. bis 11. August ohnehin ein Mattenfest mit Fischessen geplant hatte, wurde dieses Einzelwettfahren auf Nachfrage hin beim Verband und dessen grünem Licht spontan aufs letzte Sommerferienwochenende verschoben. Konkret auf den vorletzten Samstag. Es war nachweislich das erste

Einzelwettfahren in der Vereinsgeschichte des WFV Muttentz.

Um 9 Uhr startete traditions-gemäss der gastgebende Verein bei schönstem Wetter und Temperaturen das Rennen. Zu diesem Zeitpunkt zeigte das Thermometer bereits sommerliche 23,5 Grad Celsius an. Danach folgten weitere 16 Vereine.

Der Wasserfahrverein Birsfelden startete am Samstagmorgen mit einer ferienbedingten Rumpfmannschaft von acht Personen. Und wie der Verein gestartet ist – fulminant! Simon Corminboeuf legte in der Kategorie Veteranen eine Zeit hin, die weder vor noch nach ihm jemand erreichte. Somit durfte er während der Rangverkündigung in seiner Kategorie als Erster auf das Treppchen steigen. Da auch alle anderen ihr Bestes gaben, erreichte der Verein in der Vereinswertung von 17 gestarteten Vereinen den guten 6. Schlussrang, wie

sich während der Rangverkündigung am Samstagabend herausstellte.

Nebst dem Wettfahren gab es viel Livemusik zum Mitschwanken wie auch kulinarische Leckerbissen wie Steaks, Fischknusperli und feine ganze Fische, die zum Essen so zart waren, dass Besteck überflüssig war. Auch wenn der Wettkampf für die Wasserfahrer am Samstagabend zu Ende war, wurde sicher auch am Sonntag am Plausch-Langschiffrennen der Vereine von Muttentz ganz viel geschwitzt, sodass auch diese Wettkämpferinnen und Wettkämpfer am darauffolgenden Montag den einen oder anderen Muskel spürten.

Danke an den WFV Muttentz für das innert kürzester Frist gut organisierte und gelungene Einzelwettfahren. Die gesamte Rangliste des Einzelwettfahrens findet man unter www.wasserfahren.ch.

*Wasserfahrverein Birsfelden

Handball Cup

Birsfelden scheitert am TV Möhlin

BA. Den ersten Ernstkampf der Saison hatte die SG TV Birsfelden im Schweizer Cup zu bestreiten. Am letzten Dienstag traf der Erstligist auf den NLB-Vertreter TV Möhlin. Die Hafenstädter agierten in der Anfangsphase zu fehlerhaft, was der oberklassige Gegner nutzte, um auf sechs Tore davonzuziehen (3:9, 16.). Danach stabilisierten sich die Hafenstädter, doch Möhlin liess das Team von Spielertrainer Martin Slaninka nie wirklich herankommen. Am Ende setzte sich der Favorit mit 25:19 durch.

Nun haben die Birsfelder noch etwas Zeit, um sich auf den Meisterschaftsstart vorzubereiten. Dieser ist am Samstag, 7. September, um 18 Uhr in der Marcollet-Halle in Crissier. Dort trifft der TVB auf die SG West Crissier.

Telegramm

SG TV Birsfelden – TV Möhlin
19:25 (10:16)

Sporthalle. – 300 Zuschauer. – SR Müller, Schaad. – Strafen: 3-mal 2 Minuten gegen Birsfelden, 2-mal 2 Minuten gegen Möhlin.

Birsfelden: Gamper, Hagmann; Bürki (2), Cortico, Galvagno (1), Gassmann, Miesch (1), Romero (1), Ruhotina (5/3), Schärer (3), Slaninka (4), Sohrmann, Steffen (1), Wenk (1).

Bemerkungen: Birsfelden ohne Butt (verletzt). – Verhältnis verschossener Penalties: 1:1.

Fussball 3. Liga / Basler Cup

Der FC Birsfelden überfährt den FC Liestal II gleich mit 8:1 (5:0).

Besser hätte das erste Meisterschaftsspiel der Saison für den FC Birsfelden gar nicht laufen können. Mit 8:1 siegten die Hafenstädter letzten Samstag bei der zweiten Mannschaft des FC Liestal klar, blieben ohne Verwarnung und holten sich Selbstvertrauen für die kommenden Aufgaben.

«Ich habe gehört, dass beim Gegner mehrere wichtige Spieler gefehlt haben, dennoch hat meine Mannschaft sehr gut gespielt», sagte Branko Bakovic nach Spielschluss. Der neue Trainer des FC Birsfelden hatte praktisch eine neue Mannschaft aufs Feld geschickt, mit Captain Nico Frick, Gyorgi Markov und Aaron Ruckstuhl standen lediglich drei Spieler, die auch in der Vorsaison das blauweisse Trikot getragen hatten, in der Startelf.

Für einer der Neuen, Robin van der Heide, war die Birsfelder Premiere eine ganz kurze. Der Goalie blieb bei einem Rückpass nach vier Minuten im Rasen hängen und zog sich eine Fussverletzung zu. Weil die beiden anderen Goalies, Bora Kul und Gabriel Torquato, nicht anwesend waren, musste Sportchef Aslan Sahin fortan zwischen den Pfosten stehen.

Kantersieg zum Auftakt

Allzu viel bekam Sahin allerdings nicht zu tun, denn das Geschehen spielte sich vorwiegend in der anderen Platzhälfte ab. «Wir haben hoch gepresst und den Gegner zu Fehlern provoziert», konstatierte Bakovic, ehe er lächelnd hinzufügte: «Und wir haben acht schöne Tore geschossen.»

Dank eines 5:0-Vorsprungs war die Partie bereits zur Pause entschieden, nach 55 Minuten hatten die Gäste alle Wechsel vollzogen, sodass auch die Ersatzspieler zu genügend Einsatzzeit kamen. Einer von ihnen war A-Junior Juan Velez, der sein Debüt im «Eins» sogar mit dem Treffer zum 1:7 krönte. «Er hat seine Sache sehr gut gemacht», lobte der Trainer. Ein direkt verwandelter Freistoss von Christiano Schaub

beendete den Birsfelder Torreigen schliesslich eine Minute vor Schluss.

«Jetzt müssen wir diese Leistung im nächsten Match wiederholen», forderte Branko Bakovic, der mit seiner Truppe bereits am Dienstagabend in der zweiten Basler Cup-Runde beim Viertligisten BCO Alemannia ranmusste. Zwar taten sich die Gäste ohne Leandro Ferreira, den dreifachen Torschützen vom Liestal-Match, schwer, siegten aber mit 3:1. Die entscheidenden Treffer gelangen Frick und Ruckstuhl im Laufe der Schlussviertelstunde.

Morgen Samstag, 24. August, spielen die Birsfelder erstmals zu Hause. Um 17 Uhr ist der FC Black Stars II zu Gast. «Wir bereiten uns auf diesen Gegner wie auf jeden anderen vor», hält Branko Bakovic, der eine langjährige Black-Vergangenheit hat, fest.

Alan Heckel

Telegramm 3. Liga

FC Liestal II – FC Birsfelden 1:8 (0:5)

Gitterli. – 60 Zuschauer. – Tore: 5. Frick 0:1. 13. Leandro Ferreira 0:2. 33. Leandro Ferreira 0:3. 35. Frick 0:4. 41. Leandro Ferreira 0:5. 70. Neta 0:6. 72. Löw 1:6. 77. Velez 1:7. 89. Schaub 1:8.

Birsfelden: van der Heide; Sasovskiy, Coca, Markov, Bermudez; Schaub, Neta; Ruckstuhl, Adriano Ferreira, Frick; Leandro Ferreira. Eingewechselt: Dinkel, Hasani, Hyseni, Marin, Sahin, Schüttel, Velez.

Telegramm Cup

BCO Alemannia – FC Birsfelden 1:3 (0:1)

Schützenmatte. – 50 Zuschauer. – Tore: 8. Schaub 0:1. 57. Hug 1:1. 77. Frick 1:2. 85. Ruckstuhl 1:3.

Birsfelden: Torquato; Sasovskiy, Coca, Bunic, Bermudez; Hyeni, Neta; Ruckstuhl, Adriano Ferreira, Frick; Schaub. Eingewechselt: Etoundy, Kul, Marin, Schüttel, Velez.

Rhönrad

Simon Rufener holt Gold an der WM

BA. Vom 28. Juli bis 4. August fand in Almere (Niederlande) die Rhönrad-Weltmeisterschaft statt. Zur Schweizer Delegation gehörte auch Simon Rufener.

Der Turner vom Satus TV Birsfelden setzte sich bei den Männern in der Kategorie «Straight Line» durch und gewann vor Johannes Stolper (Deutschland) und Gabriel Lomans (Niederlande) Gold. Eine tolle Leistung des Birsfelders, der bereits in der Vergangenheit mit mehreren WM-Medaillen unter Beweis stellen konnte, dass er in dieser Sportart absolute Weltklasse verkörpert.

Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 34/2024

Aktuelles zum Japankäfer: Bekämpfung der Eier und Larven

Die Funde von Japankäfern in den aufgestellten Fallen im Be-fallsherd – dazu gehört auch Birsfelden – sind deutlich zu-rückgegangen. Damit scheint die Hauptflugsaison des Japan-käfers langsam, aber sicher zu Ende zu gehen. Es muss jedoch weiterhin davon ausgegangen werden, dass einzelne Käfer in Rasen und Wiesenflächen Eier abgelegt haben. Im nächsten Schritt sollen deshalb die aus den Eiern schlüpfenden Larven bekämpft werden.

Es muss mit grosser Wahr-scheinlichkeit damit gerechnet werden, dass einzelne Japankäfer bereits Eier in den Boden feuchter Ra-sen- und Wiesenflächen abgelegt haben oder dies noch tun wer-

den. Das Hauptaugenmerk der Anstrengungen zur Bekämpfung der Japankäfer richtet sich des-halb auf die Bekämpfung der aus den Eiern schlüpfenden Larven im Boden. Dazu wird der Einsatz von Nematoden – sogenann-ten Nematoden – auf öffentlichen Rasen-, Wiesen- und Sportflächen im Umkreis der Fundorte auf Ende August geplant.

Nematoden benötigen günstige Bedingungen, um Japankäferlarven aufzuspüren und unschädlich zu machen. Dazu muss dem Boden nach der Trockenperiode wieder Feuchtigkeit zugeführt werden. Die nachfolgenden Informationen fassen das Wichtigste zusammen:

- Das allgemeine Bewässerungs- verbot für Grün- und Rasenflä- chen in Birsfelden gilt weiterhin.

- Im Einzelfall kann des Bewä- serungsverbot für Sportrasen- flächen und öffentliche Park- anlagen von den kantonalen Behörden aufgehoben werden. Voraussetzung ist, dass nach- folgend eine Behandlung mit Nematoden (Fadenwürmern) durch eine Fachperson durchge- führt wird.

- Eine Bewässerung und nachfol- gende Behandlung mit Faden- würmern wird in enger Abstim- mung zwischen Gemeinde und Kanton geprüft.

Die Gemeinde wird alle mög- lichen und notwendigen Massnah- men ergreifen, um die Eier und Larven des Japankäfers so effek- tiv wie möglich zu bekämpfen. Die konkreten Auswirkungen – zum Beispiel für die Nutzung der

Rasenfelder auf dem Sportplatz Sternenfeld – waren zum Zeit- punkt des Redaktionsschlusses für diesen Artikel noch nicht be- kannt. Die Gemeinde steht aber im engen Austausch mit den be- troffenen Sportvereinen. Im Rah- men des Möglichen soll so den Sportlerinnen und Sportlern bald eine möglichst uneingeschränkte Nutzung der Rasenflächen er- möglicht werden.

Weitere Informationen zum Japankäfer findet man – jeweils mit der Stichwortsuche «Japankäfer» – auf der Internetseite des Kan- tons (www.baselland.ch) sowie der Gemeinde Birsfelden (www.birsfelden.ch).

Gemeindeverwaltung Birsfelden
Abteilung Stadtentwicklung & Natur

Asiatische Tigermücke breitet sich weiter in Birsfelden aus

Die Resultate aus dem Fallen- monitoring, welches durch das Schweizerische Tropen- und Pub- lic Health-Institut im Auftrag des Kantons Basel-Landschaft betrie- ben wird, haben kürzlich ergeben, dass sich die Tigermücke weiter ausbreitet. Auch in Birsfelden hat man neue Funde ausserhalb der bisher definierten Befallszone fest- gestellt. Entsprechend werden die Grenzen der Befallszone für Birs- felden vom Kanton erweitert. Die Verbreitungskarten mit den neu

hinzugekommenen Flächen sind im Geportal des Kantons Basel- Landschaft ersichtlich.

Diese eingeschleppte und als invasiv geltende Stechmücken- art ist aufgrund ihres aggressiven Stechverhaltens sehr lästig und auch in der Lage, bestimmte Tropenkrankheiten zu übertragen. Um die Populationsdichte möglichst niedrig zu halten und eine weitere Ausbreitung zu verhindern, müssen Massnahmen getroffen werden. In den Befallszonen müssen Brutstät-

ten möglichst vermieden werden. Die Gemeinden und der Kanton bekämpfen die Tigermücken im öffentlichen Raum, während im privaten Bereich die Bevölkerung für die Beseitigung der Brutstätten zuständig ist.

Wichtige Massnahmen sind:

- das Vermeiden von Brutstätten durch Wasseransammlungen;
- das Melden von verdächtigen Stechmücken auf der Website www.muecken-schweiz.ch.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Kantonalen Neobiota-Ko- ordinationsstelle Basel-Landschaft (neobiota@bl.ch, 061 552 51 11). Auf der kantonalen Website www.neobiota.bl.ch sowie der Website der Gemeinde Birsfelden www.birsfelden.ch finden Sie auch die Merkblätter

- Informationen zur Asiatischen Tigermücke,
 - Asiatische Tigermücken – Brut- stätten erkennen und vermeiden.
- Vielen Dank für Ihre Mithilfe.



Folgen Sie der Gemeinde Birsfelden auch auf Social Media und bleiben Sie informiert.

Abwechslungsreiches Programm für die Birsputzete 2024



Raum für die Zukunft

Am Samstag, 14. September 2024, lädt die Arbeitsgruppe Birspark Landschaft der Birsstadt-Gemeinden zur traditionellen Birsputzete ein. Unter Leitung der lokalen Fischerei- und Naturschutzvereine sowie weiteren Organisationen sammelt die Bevölkerung entlang der gemeinsamen «Lebensader» Birs Abfall ein oder befreit die Landschaft von invasiven Neophyten.

Der Anlass bietet eine gute Gelegenheit, den Birsraum besser kennenzulernen und die Gemeinschaft zu pflegen – vielleicht auch einmal in einer anderen Gemeinde als der Wohngemeinde. Die Birs fliesst durch die gesamte «Birspark Landschaft» und der Naturraum kennt keine Gemeindegrenzen... Die Birsputzete findet im Rahmen des jährlichen, nationalen Clean-

up-Days der IG saubere Umwelt (IGSU) statt.

Zuerst die Arbeit, dann der Imbiss

Die Aktionen starten um 10.30 Uhr an unterschiedlichen Treffpunkten in den Gemeinden Aesch, Arlesheim, Birsfelden, Dornach, Liesberg, Münchenstein, Muttenz und Reinach. Das detaillierte Programm mit allen Treffpunkten und Kontaktangaben ist auf der Webseite der Birsstadt publiziert oder über den QR-Code abrufbar.

In Birsfelden empfängt der Fischerverein:

- Was? Putzaktion
- Treffpunkt: 10.30 Uhr Birsufer, Redingbrücke
- Abschluss: 13.00 Uhr, Birsufer, Redingbrücke, anschliessend Imbiss
- Bei Fragen: Daniel Madörin, daniel.madoerin@fv-birsfelden.ch, 079 688 54 80
- www.fischerverein-birsfelden.ch

Weitere beteiligte Vereine und Organisationen:

- Fischerei-Verein Aesch-Angenstein
- Naturschutzverein Arlesheim
- Gemeinde Dornach

- Fischerei-Pachtvereinigung des Bezirks Laufen
- Fischerverein Münchenstein-Reinach
- Naturschutzverein Muttenz und Gemeinde Muttenz
- Internationale Schule Basel, Verein Suuberewald und Gemeinde Reinach

Die Teilnehmenden kommen am Ende des Einsatzes in den Genuss eines offerierten Imbisses. Die Birsputzete findet bei jedem Wetter statt. Deshalb sollen sich die Teilnehmenden der Witterung entsprechend kleiden und Gummistiefel oder robustes Schuhwerk tragen. Falls vorhanden, bitte Garten-/Arbeitshandschuhe und Leuchtwesten mitnehmen. Allfällige Arbeitswerkzeuge werden bereitgestellt.

Die Birsstadt freut sich auf viele helfende Hände.

Detailliertes Programm:



www.birsstadt.swiss/birsputzete



Spitex-Zentrum

Hardstrasse 71, 4127 Birsfelden
www.spitexbirsfelden.ch
 E-Mail: info@spitexbirsfelden.ch
 Telefon: 061 311 10 40
 8 bis 11 Uhr (übrige Zeit Telefonbeantworter)

Für alle Spitex-Dienste

Krankenpflege
 Hauspflege
 Betreuungsdienst
 Mahlzeitendienst

Mütter- und Väterberatung

www.mvb-spitexbirsfelden.ch
 E-Mail: mvb@spitexbirsfelden.ch
 Telefon: 079 173 01 40



Schwimmhalle Birsfelden

Öffentliches Schwimmen:

Donnerstag:
 19.00–21.30 Uhr (Erwachsene)
 Samstag:
 17.00–19.00 Uhr
 (Erwachsene und Familien)
 In den Schulferien ist die Schwimmhalle geschlossen.

Einzeltritt: CHF 6.–
 10er-Abo: CHF 54.–
 Jahreskarte: CHF 220.–

Simon Rufener aus Birsfelden gewinnt Gold an der Rhönrade-Weltmeisterschaft 2024

Simon Rufener aus Birsfelden hat an der Rhönrade-Weltmeisterschaft 2024 in Holland in der Kategorie «Men Straight-Line» die Goldmedaille gewonnen.

Das ist eine herausragende Leistung. Der Gemeinderat gratuliert Simon Rufener im Namen der Birsfelder Bevölkerung herzlich zu seinem Titel.

Simon Rufener kann auf eine lange Erfahrung und zahlreiche

Erfolge im Rhönrade zurückblicken. So gewann er bereits an der Rhönrade-Weltmeisterschaft in Dänemark 2022 zwei Gold- und eine Bronze-medaille. An den Team-Weltmeisterschaften 2023 in Chicago konnte Simon Rufener einen weiteren Erfolg verbuchen: Er gewann zusammen mit dem Schweizer Senior-Team die Silbermedaille. Simon Rufener ist aber nicht nur international erfolgreich. So hat er zum

Beispiel an der Rhönrade-Schweizermeisterschaft 2024 gleich mehrere Titel gewonnen.

Simon Rufener ist in Birsfelden aufgewachsen und hat im SATUS Birsfelden seine Liebe zum Rhönradsport entdeckt. Mittlerweile trainiert er im SATUS Birsfelden die Rhönrade-begeisterten Kinder und Jugendlichen und arbeitet im Vorstand mit.

Gemeinderat Birsfelden

Terminplan 2024 der Gemeinde

- Montag, 26. August Grün- und Bioabfuhr
- Mittwoch, 28. August Papier- und Kartonsammlung
- Montag, 2. September Grün- und Bioabfuhr
- Mittwoch, 4. September Metallabfuhr, Warenmarkt Zentrumsplatz

Wenn die Zeit die Wunden nicht heilt

reinhardt



Erhältlich im Buchhandel oder unter reinhardt.ch



Velafrica – Velosammelaktion in der Birsstadt

velafrica

Mobilität mit Perspektiven

Der Winter kommt. Höchste Zeit, Keller und Garage aufzuräumen und Platz zu schaffen für Gartenmöbel und Sonnenschirm. Aber wohin mit den Velos, die ungenutzt herumstehen? Fürs Altmetall sind sie viel zu schade. Spenden Sie Ihr Velo Velafrica. Die Organisation sammelt seit 1993 ausgediente Velos und exportiert sie zu Partnerunternehmen nach Afrika. Vom Montag, 16.9.2024, bis Freitag, 20.9.2024, werden in den Birsstadt-Gemeinden Sammel-Aktionen durchgeführt.

Stellen Sie sich vor, der Wasserhahn ist nicht nur ein paar Schritte entfernt, sondern Sie müssen mehrere Kilometer zum Brunnen laufen. Der nächste Markt ist einen Tagesmarsch entfernt. Ihre Kinder sind stundenlang zu Fuss unterwegs, um in die Schule zu kommen. Für viele Menschen in ländlichen Regionen Afrikas ist das Alltag. Ein Velo verändert hier das Leben eines Kindes, einer Familie, einer ganzen Dorfgemeinschaft. Velos reduzieren Armut. Wer ein Velo hat, kann



EnergieSchweiz für Gemeinden



Berufsbildung in Burkina Faso (2021).

Foto Awa Assetou-Sissoko

deutlich mehr transportieren und wesentlich grössere Distanzen zurücklegen. Es bleibt mehr Zeit zum Lernen oder zur Bewirtschaftung der Felder. Das preisgekrönte Programm von Velafrica schafft auch in der Schweiz neue Perspektiven. In 38 sozialen Institutionen werden

die Velos fahrtüchtig gemacht und für den Export vorbereitet.

Vor über 30 Jahren verliessen die ersten 300 Recycling-Velos die Schweiz Richtung Ghana. Über 300'000 sind es bis heute. Pro Jahr gelangen rund 52 Schiffscontainer mit insgesamt mehr als 25'000

aufbereiteten und fahrtüchtigen Schweizer Velos zu den Partnern in Afrika. Beliefert werden neun Partner in sieben Ländern in Ost- und Westafrika.

Velafrica exportiert nicht nur ausgediente Velos aus der Schweiz nach Afrika, sondern transportiert auch Wissen. Gemeinsam mit lokalen Partnern baut die gemeinnützige Organisation Velowerkstätten auf, führt Schulungen durch und bildet Mechanikerinnen und Mechaniker aus. Es entstehen Arbeitsplätze und Einkommensmöglichkeiten in der Velomontage, Reparatur und im Vertrieb.

In der Schweiz arbeitet Velafrica mit sozialen Einrichtungen zusammen, die Erwerbslose und Menschen mit gesundheitlichen Beeinträchtigungen beschäftigen. Die Frauen und Männer in den Partnerwerkstätten setzen die Velos instand und bereiten sie für den Transport vor. So wird Integrationsarbeit in der Schweiz mit Entwicklungszusammenarbeit in Afrika verbunden.

Velafrica nimmt Velos in jedem Zustand entgegen. Velos, die nicht repariert werden können, werden zu Ersatzteilen verarbeitet.

Weitere Infos finden Sie unter www.velafrica.ch/Aktion-Birsstadt



Velowerkstatt in Burkina Faso (2014).

Foto Ben Zurbriggen



Raum für die Zukunft

Sammelaktion in der Birsstadt

Gemeinde	Sammelort	Sammeltermin	Zeit
Aesch	Werkhof	ganzjährige Sammlung	Mo–Fr, 7.30–11.45 Uhr
Arlesheim	Badhofscheune	16.9.2024	16.30–18.30 Uhr
Birsfelden	Werkhof Birsfelden	16. bis 20.9.2024	7.30–16.30 Uhr
Dornach	Werkhof Dornach	18. und 19.9.2024	8–12 Uhr / 13.15–16.15 Uhr
Münchenstein	Werkhof Münchenstein	18. und 20.9.2024	13–16 Uhr
Muttenz	Werkhof Muttenz	16. bis 19.9.2024	13–15 Uhr
Pfeffingen	Werkhof Pfeffingen	18.9.2024	8–12 Uhr / 13.30–17 Uhr
Reinach	Werkhof Strassen	16. bis 20.9.2024	8–12 Uhr / 13–16 Uhr



Bring- und Hol-Tag 2024



Am Samstag, 14. September 2024, findet auf dem Schulplatz Kirchmatt der beliebte Bring- und Hol-Tag statt.

Alles, was noch brauchbar ist und funktioniert, aber von Ihnen nicht mehr gebraucht wird, können Sie gratis abgeben. Alle Privatpersonen – auch wenn Sie selber keine Gegenstände mitbringen – können ab 10.30 Uhr die gewünschten Ge-

genstände gratis von den Ständen mitnehmen.

Ablauf:

Waren bringen:

- mit dem Auto ab 9 Uhr bis 10 Uhr
- zu Fuss ab 9 Uhr bis 11.30 Uhr

Waren holen:

- für alle Personen ab 10.30 Uhr bis 12.30 Uhr

Wenn Sie Ihre Gegenstände am richtigen Stand abgeladen haben, haben Sie keine Verpflichtungen mehr. Sie müssen also nicht dabei

stehen bleiben, bis eine neue Besitzerin oder ein neuer Besitzer gefunden ist.

Sich treffen, aussuchen, Gegenstände einer sinnvollen Wiederverwertung anstelle der Entsorgung zuführen. Kommen Sie an den Bring- und Hol-Tag. Am besten kommen Sie zu Fuss oder mit dem Velo, denn vor Ort stehen keine Parkplätze zur Verfügung.

Der Anlass findet bei jeder Witterung statt.

Wir danken für Ihr Verständnis und freuen uns auf Ihren Besuch.

Gemeindeverwaltung Birsfelden
Abteilung Bau, Verkehr & Umwelt

Daten der Gemeindeversammlungen 2025

Der Gemeinderat hat die Daten für die Gemeindeversammlungen im Jahr 2025 wie folgt festgelegt:

- Montag, 7. April 2025
- Montag, 23. Juni 2025
- Montag, 22. September 2025
- Montag, 15. Dezember 2025

Über die Durchführung der Gemeindeversammlung wird jeweils frühzeitig informiert.

Gemeinderat Birsfelden

Zivilstandsnachrichten

Geburt

23. Juli 2024

Preiswerk, Lynn Isabelle

Tochter der Preiswerk, Sarah, und des De Capitani, Benjamin, wohnhaft in Birsfelden, geboren in Basel.

Todesfälle

5. August 2024

Seixner-Fuchs, Hilda

Geboren am 26. Juli 1932, von Basel, wohnhaft gewesen in Birsfelden, gestorben in Birsfelden.

8. August 2024

Oehler, Hansruedi

Geboren am 11. März 1936, von Balgach SG, wohnhaft gewesen in Birsfelden, gestorben in Birsfelden.

17. August 2024

Häusler, André

Geboren am 26. Juni 1938, von Gondiswil BE, wohnhaft gewesen in Birsfelden, gestorben in Birsfelden.

17. August 2024

Hersperger, Nicole

Geboren am 29. Januar 1962, von Basel, wohnhaft gewesen in Birsfelden, gestorben in Basel.

18. August 2024

Rüedi-Tschudin, Marie Elisabeth

Geboren am 27. Juni 1934, von Basel und Bollingen BE, wohnhaft gewesen in Birsfelden, gestorben in Birsfelden.

Ärztlicher Notfalldienst

Notrufzentrale für den Kreis Birsfelden/Muttenz/Pratteln:
061 261 15 15

Folgende Gegenstände bitte nicht an die Bring- und Hol-Aktion bringen:

Nicht angenommen werden:

Ski und Skischuhe
Elektronische Geräte

Wohnungs- und Estrich-/Keller-Räumungen
Grosse Möbel (> 1 m)
Matratzen und Teppiche
Abfälle, defekte Gegenstände

Wohin damit?

ins Sportfachgeschäft zur Entsorgung zum Fachhändler zur fachgerechten und kostenlosen Entsorgung wenden Sie sich an eine Brockenstube in eine Brockenstube oder in die Sperrgutsammlung in eine Brockenstube oder in die Sperrgutsammlung in den Kehrriechtsack

Die Warenannahme wird kontrolliert.

Cyclomania: Die Velo-Challenge im September



Velo fahren, Punkte sammeln, Preise gewinnen: Vom 1. bis 30. September findet in den Birsstadt-Gemeinden die Velo-Challenge statt. Teilnehmen ist einfach: App herunterladen, zur Challenge «Energie-Region Birsstadt» anmelden, Velo fahren und Punkte sammeln. Dabei winken Preise im Wert von über CHF 13'000, dar-

unter ein Fitnessabo im Wert von CHF 699.–, gesponsert von update Fitness. Gleichzeitig wird ein Beitrag für eine verbesserte Veloinfrastruktur in der Birsstadt geleistet. Denn die über die App getrackten Velostrecken liefern wichtige Informationen zu Gunsten einer velofreundlichen Infrastruktur. Die anonymisier-

ten Daten liefern Erkenntnisse über den Veloverkehr und unterstützen die Planung und den Ausbau des Velowegnetzes in der Birsstadt.

Weitere Informationen gibt es unter der Challenge «Energie-Region Birsstadt» auf www.cyclomania.ch.

Abteilung Bau, Verkehr & Umwelt



Seit Mitte August 2024 werden die Kanalsanierungen der 4. und 6. Etappe ausgeführt

Seit dem 19. August 2024 sind die Hauptarbeiten der letzten beiden Kanalsanierungs-Etappen (Etappen 4+6) im Gange, welche rund drei Wochen dauern werden. Dabei werden die Inliner in die Kanalisation eingebaut.

Diese Arbeiten bedingen tageweise grössere Installationen (LKW) im Strassenbereich bei den Kontrollschächten. Verkehrsbehinderungen können daher nicht ausgeschlossen werden. Wo erforderlich, wird ein Verkehrsdienst aufgeboden, um die Sicherheit auf der Strasse zu gewährleisten und die Behinderungen möglichst zu minimieren.

Die unmittelbaren Anstösser im Baustellenbereich werden jeweils direkt mittels Flugblatt über allfällige Einschränkungen betreffend Abwasserableitung informiert.

Betroffen von diesen Massnahmen sind folgende Strassen: Am Stausee, Bärengasse, Chrischonastrasse, Hauptstrasse, Hofstrasse,

Kirchstrasse, Rheinparkstrasse, Rheinstrasse, Riehenstrasse, Rosenstrasse, Ruhrbergstrasse, Schulstrasse, Sonnenbergstrasse und Vordere Birsstrasse.

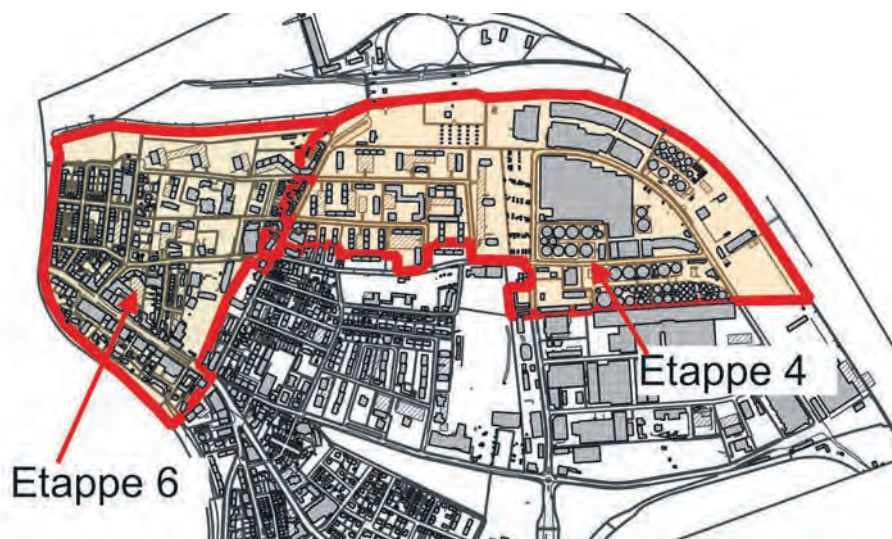
Im Anschluss an die Hauptarbeiten

mit dem Inlinereinbau finden noch die Abschlussarbeiten statt, welche mit kleineren Gerätschaften und entsprechend weniger Verkehrsbehinderungen durchgeführt werden können. Die Fertigstellungs-

arbeiten dauern bis ca. Ende Oktober 2024.

Wir bitten die Bevölkerung um Verständnis.

Gemeindeverwaltung Birsfelden
Abteilung Bau, Verkehr & Umwelt



reinhardt

Spannende Biografien von
Schwingern
mit 100 und mehr
Kranzgewinnen

Nach dem Erfolg des Buchs «Goldenes Eichenlaub» präsentiert das Autorenduo Christina und Christian Boss mit dem zweiten «Eichenlaub-Band» die Fortsetzung des Werks mit Biografien von Schwingern mit 100 und mehr Kranzgewinnen. Mit viel Tiefgang porträtieren die beiden Autoren 14 weitere Top-Schwinger, die Eingang in den Kreis der illustren Hunderter-Schar gefunden haben. Umrahmt wird das Werk von weiteren spannenden Geschichten aus der Schwingerszene.

Goldenes Eichenlaub
Neue Geschichten von
Schwingern mit 100
und mehr Kranzgewinnen
ISBN 978-3-7245-2711-4
CHF 44.80
336 Seiten

Follow us

Erhältlich im Buchhandel
oder unter [reinhardt.ch](https://www.reinhardt.ch)

Bewegung

Der slowUp Basel-Dreiland bewegt!

BA. Am Sonntag, 15. September, findet zum 16. Mal der grenzüberschreitende Bewegungsanlass slowUp Basel-Dreiland statt. SlowUps sind autofreie Erlebnistage, welche der breiten Bevölkerung die Möglichkeit bieten, sich auf einer für den motorisierten Verkehr gesperrten Route aus eigener Muskelkraft fortzubewegen. Die insgesamt über 62 Kilometer lange Strecke, bestehend aus drei Schlaufen, welche beliebig einzeln oder kombiniert befahren werden können, zieht jährlich bis zu 70'000 Teilnehmende an. Diese können dabei neunmal die Grenze und sechsmal den Rhein überqueren.

Unter dem Motto «gemeinsam en route : ensemble unterwegs» führt der slowUp Basel-Dreiland durch städtische, urbane und landschaftliche Gebiete zwischen Basel und Rheinfelden, mit Abschnitten in Deutschland und Frankreich. Die Strecke kennt keinen festen Start- oder Zielpunkt, sodass alle Teilnehmenden den slowUp nach Belieben beginnen und beenden können. Da es sich nicht um ein



Die 62 Kilometer lange Strecke führt durch städtische, urbane sowie landschaftliche Gebiete.

Foto zVg

Rennen handelt, kann der Rundkurs mit der gesamten Familie in gemütlichem Tempo und ohne Eile genossen werden. Entlang der Strecke sorgen mehrere Festplätze für das leibliche Wohl und bieten zudem ein abwechslungsreiches Rah-

menprogramm. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Trotz grosszügiger Unterstützung durch die öffentliche Hand sowie zahlreichen nationalen und regionalen Sponsoren ist der slowUp Basel-Dreiland auf die Einnah-

men aus dem freiwilligen Kauf einer Vignette angewiesen. «Mit dem Kauf einer Vignette leisten die Teilnehmenden einen wichtigen Beitrag zum Fortbestand des slowUp Basel-Dreiland,» so Geschäftsführer Jean Frey. Rund 1000 Hilfskräfte sorgen am slowUp Basel-Dreiland für einen reibungslosen Ablauf. Das Organisationskomitee freut sich auf die diesjährige Ausgabe dieses besonderen Events am Sonntag, 15. September.

Weitere Informationen sowie die detaillierte Strecke unter:
www.basel-dreiland.ch.

Anzeige

Ihr Fachgeschäft
am Burgfelderplatz

seit 1957

Louis frey

Kompetent rund um Uhren und Schmuck
www.freyuhrenbasel.ch 061 322 77 11

Was ist in Birsfelden los?

August

- Fr 23. Variété Caleidoskop**
Ein abendfüllendes Programm aus Artistik, Musik, Tanz, Theater, Komik und Kulinarik. Zum Lachen, Staunen und Geniessen, Migros Matte, weitere Infos unter <https://variete-caleidoskop.ch/>.
- Sa 24. Variété Caleidoskop**
Ein abendfüllendes Programm aus Artistik, Musik, Tanz, Theater, Komik und Kulinarik. Weitere Infos unter <https://variete-caleidoskop.ch/>.
- Di 27. Geschichten am Birköpfli**
Im Zelt einer Geschichte lauschen, sich vorlesen lassen, Bilderbücher anschauen, eine Geschichte erfinden, rätseln, malen, basteln, Fatma Öztutan erzählt Geschichten in Deutsch und bei Bedarf in Türkisch, Birköpfli-Spielplatz, 15 bis 17 Uhr.
- Mi 28. Jasstreff vom Altersverein**
Im Hotel Alfa in Birsfelden, Auslosung der Spielenden jeweils um 13.45 Uhr, Spielbeginn um 14 Uhr.
- Variété Caleidoskop**
Ein abendfüllendes Programm aus Artistik, Musik, Tanz, Theater, Komik und Kulinarik. Zum Lachen, Staunen und Geniessen, Migros Matte, weitere Infos

unter <https://variete-caleidoskop.ch/>.

- Do 29. Variété Caleidoskop**
Ein abendfüllendes Programm aus Artistik, Musik, Tanz, Theater, Komik und Kulinarik. Weitere Infos unter <https://variete-caleidoskop.ch/>.

- Fr 30. Variété Caleidoskop**
Ein abendfüllendes Programm aus Artistik, Musik, Tanz, Theater, Komik und Kulinarik. Weitere Infos unter <https://variete-caleidoskop.ch/>.
- Vernissage**
Neue Wege, Kunstaussstellung der Schweizer Ärzte, Birsfelder Museum, Schulstrasse 29, 19 Uhr.

- Sa 31. Velofahrkurs für Familien**
Sicherheit ist das A und O im Strassenverkehr. Das gilt in ganz besonderem Mass für Kinder, die die Verkehrsregeln und sicheres Verhalten im Verkehr erst erlernen. Pro Velo bietet Kurse an, in denen diese Fähigkeiten vermittelt und trainiert werden. Dieser Kurs deckt sowohl die Theorie als auch die Praxis ab. Kirchmattschulhaus, 9 bis 12 Uhr, Anmeldung und weitere Infos unter www.fahrkurse.provelo-beiderbasel.ch.
- Variété Caleidoskop**
Ein abendfüllendes Pro-

gramm aus Artistik, Musik, Tanz, Theater, Komik und Kulinarik. Weitere Infos unter <https://variete-caleidoskop.ch/>.

Birsfelder Museum
Kunst, Kaffee und Kuchen, 18 Uhr Konzert mit dem Camarata String Quartett, 14 bis 20 Uhr, Schulstrasse 29.

September

- So 1. Variété Caleidoskop**
Ein abendfüllendes Programm aus Artistik, Musik, Tanz, Theater, Komik und Kulinarik. Weitere Infos unter <https://variete-caleidoskop.ch/>.
- Birsfelder Museum**
Neue Wege, Kunstaussstellung der Schweizer Ärzte, 11 bis 16 Uhr, Schulstrasse 29.
- Di 3. Geschichten am Birköpfli**
Im Zelt einer Geschichte lauschen, sich vorlesen lassen, Bilderbücher anschauen, eine Geschichte erfinden, Rätseln, Malen, Basteln, Fatma Öztutan erzählt Geschichten in Deutsch und bei Bedarf in Türkisch, Birköpfli-Spielplatz, 15 bis 17 Uhr.
- Mi 4. Warenmarkt**
Marktfahrer aus der ganzen Schweiz verkaufen an ca. 50 Ständen ein grosses Sortiment an Produkten, 8 bis 18 Uhr, Zentrumsplatz.

Jasstreff vom Altersverein

Im Hotel Alfa in Birsfelden, Auslosung der Spielenden jeweils um 13.45 Uhr, Spielbeginn um 14 Uhr.

Variété Caleidoskop
Ein abendfüllendes Programm aus Artistik, Musik, Tanz, Theater, Komik und Kulinarik. Weitere Infos unter <https://variete-caleidoskop.ch/>.

Birsfelder Museum
Neue Wege, Kunstaussstellung der Schweizer Ärzte, 16 bis 19 Uhr, Schulstrasse 29.

- Do 5. Variété Caleidoskop**
Ein abendfüllendes Programm aus Artistik, Musik, Tanz, Theater, Komik und Kulinarik. Weitere Infos unter <https://variete-caleidoskop.ch/>.
- Birsfelder Museum**
Sprechstunde mit Paracelsus, Publikumsvortrag mit Texten von T. Niemann, ab 18 Uhr, Schulstrasse 29.

- Fr 6. Variété Caleidoskop**
Ein abendfüllendes Programm aus Artistik, Musik, Tanz, Theater, Komik und Kulinarik. Weitere Infos unter <https://variete-caleidoskop.ch/>.

Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie Einträge mit Datum, Wochentag, Zeit, Ort und Organisator an:
redaktion@birsfelderanzeiger.ch

Kadetten-Korps Basel

Cooles Hobby gesucht?

BA. Das Kadetten-Korps Basel (KKB) ist die Verkehrskadettenabteilung des Kantons Basel-Stadt. Der Spass und die Kameradschaft stehen dabei an erster Stelle.

Interessierte Jugendliche ab 12 Jahren können im Oktober eine fünfmonatige Grundausbildung starten, welche jeweils am Samstagnachmittag stattfindet. Nebst der Verkehrsregelung lernen die Jugendlichen das Kartenlesen, das Funken und die Grundlagen der Ersten Hilfe. Eine Mitgliedschaft bei der Jugendorganisation hat viele Vorteile. Immer wieder arbeitet man mit der Polizei oder anderen Organisationen zusammen. Gemeinsam werden auch Ausflüge und mehrtägige Lager unternommen. An Infoanlässen kann man das KKB vorgängig kennenlernen und reinschnuppern: Samstag, 31. August, von 14.30 bis 17 Uhr in der Aula des Schulhauses Niederholz in Riehen oder am Samstag, 7. September, von 14.30 bis 17 Uhr im Kinderverkehrsgarten Basel-Stadt. www.kkb.ch.

Impressum

Amtliches Publikationsorgan für die Gemeinde Birsfelden

Erscheint: jeden Freitag
Auflage: 12 636 Expl. Grossauflage
1 196 Expl. Normalauflage
(WEMF-beglaubigt 2023)

Adresse

Greifengasse 11, 4058 Basel.
Telefon 061 264 64 92
redaktion@birsfelderanzeiger.ch
www.birsfelderanzeiger.ch

Team

Stefan Fehlmann (Redaktionsleitung, sf),
Stephanie Vetter-Beljeau (Redaktorin, sv),
Reto Wehrli (Gemeindeseiten, rw),
Alan Heckel (Sport, ahe)

Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr

Anzeigenverkauf

Büro: Greifengasse 11, 4058 Basel
Telefon 061 645 10 00
E-Mail: inserate@birsfelderanzeiger.ch
Anzeigenschluss: Montag, 16 Uhr

Jahresabonnement

Fr. 76.– inkl. 2,5% MwSt.
Abo-Service: Telefon 061 264 64 64
abo@lokalzeitungen.ch

Verlag

LV Lokalzeitungen Verlags AG
Greifengasse 11, 4058 Basel
www.lokalzeitungen.ch

Leserbriefe und eingesandte Texte/Bilder
Beachten Sie dazu unsere Richtlinien auf der Homepage.

Die LV Lokalzeitungen Verlags AG ist ein Unternehmen der Friedrich Reinhardt AG.

reinhardt



RESTAURANT
SCHMIEDE

NEU in Birsfelden

Herzlich willkommen im Restaurant «Schmiede», wo wir die traditionelle Schweizer Küche auf innovative Weise neu interpretieren. Bei uns erwartet Sie ein kulinarisches Erlebnis, das die köstlichen Aromen und Zutaten der Schweiz mit modernen Kochtechniken verbindet.

Tauchen Sie ein in unsere gemütliche Atmosphäre und lassen Sie sich von unserem freundlichen Service verwöhnen. Wir freuen uns darauf, Sie bei uns begrüßen zu dürfen und Ihnen unvergessliche Genussmomente zu bereiten.

Wir bieten auch italienische Küche wie Pizza und Pasta an.

Hardstrasse 2, 4127 Birsfelden

info@restaurant-schmiede.ch

www.restaurant-schmiede.ch

Telefon +41 61 313 89 18

Öffnungszeiten

Montag–Sonntag 10.00–23.00 Uhr

Bodenver- tiefung für ein neues Gebäude	Misch- farbe	Witwe	un- züchtig	Trink- bedürf- nis	Stadt in Mittel- italien	Rogen des Störs	Rost- schutz- farbe	Kuchen- zutat, Back- gewürz	Nach- komme	pflanzen, kultu- vieren
abstei- gender Luft- strom		1		uner- wünsch- te E-Mail (engl.)				weibl. Kurzname		
ein Kanton			Liebes- be- zeigung			Männer- jacke				3
Holzzaun					Insel- euro- päerin		2	Abk.: Rhäti- sche Bahn		
Schrei			Brauch, Sitte (lat.)			mittelital. Stadt an der Adria				
Ruhe- losig- keit				7	Inscrip- tion am Kreuz Jesu (lat. Abk.)			Auffor- derung, etwas zu nehmen	Figur bei Johanna Spyri: Tante ...	
Antrag, Eingabe	Jass- variante		Halte- klemme am Kugel- schreiber				verzei- hende Milde			
zu Hause	Ankün- digung	erläu- terndes Nach- wort	höchst- entwick. Lebe- wesen				führen, vorstehen	mit Aus- nahme von	Siche- rungs- stift	mieten, pachten (engl.)
kleine Zier- figuren				das Un- sterb- liche	Bild- datei- endung (EDV)	frz.: Frau	Sing- vogel			
ital.: sechs	5		Rest im Glas		Ziervogel			9	Buch im Alten Testa- ment	engl.: spät
Zähler- kontrol- leur					10	Heiland, Erlöser	Berg- stock der Do- lomiten			
griech. Vor- silbe: Erd...			Gold- gräber- anteil (engl.)				Feld- ertrag	6		
Befinden				8		ent- räteln				

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

Schicken Sie uns **bis Dienstag, 3. September, alle Lösungswörter des Monats August zusammen** per Postkarte oder E-Mail zu. Wir verlosen diesen Monat einen Essensgutschein im Wert von 30 Franken vom Restaurant Schmiede in Birsfelden. Unsere Adresse lautet Birsfelden Anzeiger, Greifengasse 11, 4058 Basel. E-Mails gehen mit Stichwort «Rätsel» und Absender an redaktion@birsfelderanzeiger.ch. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mit der Einsendung erlauben die Teilnehmenden im Fall des Gewinns die Veröffentlichung ihres Namens und Wohnorts in dieser Zeitung. Viel Spass!